



### Aus dem Inhalt:



Erntedank

Seite 7



Ehrung beim Almbtrieb

Seite 9



Ausstellungseröffnung

„Der Offene Augenblick“ Seite 11



Gemeinschaftsausflug der

Bergrettung Mieming Seite 23

Veranstaltungen Seiten 16+17

Jugendzentrum Zeitraum

Seite 14

Neues vom Helenengarten

Seite 19

Die Bauern haben gewählt

Seiten 9+ 21

## Gründungsfest des Seelsorgeraumes Mieminger Plateau

Der mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 2014 geschaffene Seelsorgeraum Mieminger Plateau wurde am Sonntag, 21. September, in der Pfarrkirche Untermieming mit einem Festgottesdienst in würdiger Weise gefeiert.



(ma) Dass der Priestermangel und die verstärkte Einbindung der Gläubigen in den Pfarrgemeinden das Bild in unserer Kirche in letzter Zeit verändert haben, ist eine Tatsache, die uns schon viele Jahre begleitet. Und seit die beiden Pfarren Untermieming und Barwies von nur einem Seelsorger betreut werden, ist uns das auch bewusst geworden. Obwohl die Pfarren sowohl kirchlich als auch zivilrechtlich ihre Eigenständigkeit bewahren, so machen sie im pastoralen Bereich eine große Veränderung durch. Ein Meilenstein in der Kirchengeschichte des Mieminger Plateaus wird mit der Schaffung des Seelsorgeraumes Mieminger Plateau (Teilerichtung) gesetzt. Aus

dem Klammervermerk lässt sich herauslesen, dass dieser Prozess noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

### *Drei Pfarren feierten gemeinsam das Gründungsfest*

Der Einzug der Hohen Geistlichkeit, der Mitglieder der Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderäte sowie der Bürgermeister und Gemeinderäte von Mieming und Wildermieming wurde von der Musikkapelle und Schützenkompanie Wildermieming und Fahnenabordnungen aus Mieming begleitet. Den Festgottesdienst zelebrierte Generalvikar Mag. Jakob Bürgler, der im Auftrag unseres Bischofs auch die Bestellung unseres Pfarrers Paulinus Okachi zum Leiter

des neu geschaffenen Seelsorgeraumes vornahm. Zugleich wurde Paulinus zum Pfarrprovisor der Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit in Barwies, der Pfarre Unsere Liebe Frau Mariä Himmelfahrt in Mieming und der Pfarre Heiliger Nikolaus in Wildermieming bestellt. Im Dekret zur Errichtung des neuen Seelsorgeraumes wird ausdrücklich festgehalten, dass zur Wahrung der gewachsenen Identität die einzelnen Pfarreien erhalten bleiben (Festtage, Kirchenpatrozinien, Prozessionen etc.), jedoch die Verpflichtung zur Zusammenarbeit in allen pastoralen Bereichen besteht. Die im Seelsorgeraum mithelfenden Priester und Laien, z.B. Pastoralassistenten, tragen *Fortsetzung auf Seite 4*

## Wir gratulieren



Frau **Sarg Margreth** in Mieming / Weidach konnte am 16. September ihren 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Dr. **Franz Dengg** überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Mieming, **Krug Gabi** und **Larcher Vroni** gratulierten im Namen des Seniorenbundes Mieming. Auch wir wünschen Margreth zu ihrem „Runden“ alles, alles Gute, vor allem Gesundheit!



Am 28. September feierte Frau **Sagmeister Erna** in Mieming / See ihren 80. Geburtstag. Bgm. Dr. **Franz Dengg** und die Seniorenschwiegermutter **Gabi Krug** kamen sehr gerne zum Gratulieren und auch wir wünschen der Erna alles Gute, vor allem Gesundheit und ... sie möge bitte auch weiterhin ihre „Ziachorgl“ zur Hand nehmen und das eine oder andere Stückl „aufselosn!“ Alles Gute!



Sie hatten alle sichtlich Spaß! Schön, wenn man so seinen 90. Geburtstag feiern kann. Bgm. Dr. **Franz Dengg** kam mit Seniorenschwiegermutter **Gabi Krug** zu Frau **Maurer Martha** und konnten ihr zu diesem runden Geburtstag gratulieren und die Glückwünsche der Gemeinde und des Seniorenbundes überbringen. Wir schließen uns diesen Gratulanten sehr gerne an und wünschen Martha alles Gute und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie!



Bürgermeister Dr. **Franz Dengg** konnte am 6. Oktober Herrn **Reiter Franz** (Betreutes Wohnen im Haus Helenengarten) zum 90. Geburtstag gratulieren. Wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen dem Jubilar alles Gute!

## Eheschließungen



**Spielmann Kurt** und **Grausam Silke** gaben sich am 29. August am Standesamt Mieming das Ja-Wort! Wir gratulieren dem Brautpaar recht herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Liebe und Gute!

11.10.: **Pfausler Dominik/ Mantl Anna**, Obsteig



Am 20. September „versicherte“ **Spielmann Markus** seiner **Steger Jasmin**, zukünftig mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen zu wollen und dieses Versprechen wurde vom Standesbeamten Dr. **Franz Dengg** am Standesamt Mieming beiden Brautleuten abgenommen und amtlich festgehalten. Unsere herzlichsten Glückwünsche an Jasmin und Markus (Speedy), alles Gute und viel Glück auf dem neuen gemeinsamen Lebensweg!



Eine Hochzeit im Doppelpack! Es war schon etwas Besonderes - zwei Brüder aus dem Pitztal führten ihre Bräute zum Standesamt! So geschehen am Samstag, den 27. September am Standesamt Mieming! Wir dürfen **Santeler Werner** zu seiner **Cornelia** (Lippl) und **Santeler Ernst** zu seiner **Klara** (Baldemair) auf das Herzlichste gratulieren und wünschen den zwei Brautpaaren alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

## Geburten

- 5.9.: **Schneider Isabell Sophia**  
Angerweg 4b  
9.9.: **Falch Leonhard Manfred**  
Untermieming 39a  
12.9.: **Unterwurzacher Elena**  
Lehnrain 17a  
14.9.: **Fürnschuß Lina**  
Unterweidach 4  
Herzlichen Glückwunsch!

## Todesfälle

19. Sept.: **Fortmann Johann**,  
Höhenweg 11  
25. Sept.: **Dr. Esser Verena**,  
Fronhausen 379  
26. Sept.: **Welzenberger Gertraud**,  
Fronhausen 99  
2. Okt.: **Tiefenbacher Walter**,  
Föhrenweg 99

## Bauamt Vom 01.09.2014 bis 30.09.2014 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

### Baubewilligung

- Berninger Ingo, Zubau Carport
- Meil Walter, Zubau überdachter Abstellplatz
- Schöpf Florian, Carport und Überdachung Vorplatz

### Bauanzeigen

- Gemeinde Mieming, Parkplatz im Dorfzentrum Obermieming
- Maurer Heinrich, 15 m<sup>2</sup> Solaranlage
- Meil Maria, Geräteschuppen
- Thaler Eduard, Abbruch des alten Wirtschaftsgebäudes

### Benützungsbewilligung

- Wohnbau Hütter GmbH, Wohnanlage am Föhrenweg

## Fundsachen

Gefunden wurde ein kleines Notizbüchlein, das handschriftliche Aufzeichnungen, zum Teil in Kurzschrift, beinhaltet. Darin wurden alte Bräuche, Gebete usw., niedergeschrieben. Für den Besitzer sicher ein ideeller Wert...

Wer glaubt, dies verloren zu haben, möchte sich bitte bei Frau Laura Wild melden!

Kontaktaufnahme mit Frau Wild Laura, Tel. 05264/5217-14.



# Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Mieming mobil ist die bürger-nahe Anlaufstelle unserer Gemeinde für alle Fragen rund um klimafreundliches Verkehrsverhalten. Auf Mieming mobil finden Sie Auskunft und Serviceleistungen zum öffentlichen Bus- und Bahnangebot, Tipps und Hinweise für Radfahrer und Fußgänger und zum Sprit sparen den Autofahren.

## Mobilitätsauskunft am Gemeindeamt



Welche öffentlichen Verkehrsmittel fahren in der Früh Richtung Innsbruck? Wie komme ich auf schnellstem Weg

nach Telfs? Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen mit Fahrplanauskünften zum öffentlichen Verkehrsangebot – mit allen Abfahrtszeiten, Umsteigemöglichkeiten und Anschlüssen – persönlich zur Verfügung. Die Serviceangebote können Sie selbstverständlich auch telefonisch in Anspruch nehmen.



## Mitfahrbörse „NIMIT“

Für die Fahrten in die nähere Umgebung und auf dem Plateau selbst bietet sich die Mitfahrbörse „NIMIT“ an. Wer zu Fuß geht oder gehen muss, um einzukaufen oder andere Erledigungen zu machen, ist oft lange unterwegs und es kann insbesondere für ältere Be-

wohner mühsam sein, das Einkaufte nach Hause zu schleppen! Nähere Information und Anmeldung: [www.nimit.at](http://www.nimit.at)

## Mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr

Mieming mobil und NIMIT will zum „Umsteigen“ anregen und auf die Vorteile klimafreundlicher Mobilität aufmerksam machen. Ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in einer Fahrgemeinschaft – jeder kann einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und zur Entlastung unserer Umwelt leisten.

## Investition in die Zukunft

Das Kindergartengebäude in Untermieming ist nicht nur zu klein, sondern ist wie die Volksschule mit dem ehemaligen



Kindergartentrakt in Barwies in die Jahre gekommen. Ebenso ist angedacht, das Dachgeschoss im Haus der Kinder als Hort auszubauen. Damit verbunden sind große Investitionen, die das Budget in den nächsten Jahren stark belasten werden.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung diese Vorhaben grundsätzlich positiv bewertet, so dass mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Herzlichst,  
euer Franz Dengg

## Volksschule Untermieming – nachhaltige Investition

Die Schule in Untermieming ist in die Jahre gekommen. Das fast 100 Jahre alte Gebäude wurde einer umfassenden thermischen Sanierung unterzogen. Im Laufe des Sommers wurden die alten Holzfenster gegen moderne Holz-Alu-Fenster mit Dreifachverglasung getauscht und die Fassade mittels Mineralwolle gedämmt und neu gefärbelt. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde für die Dämmung hochwertige Mineralwolle verwendet, die den Energieverlust auf ein Minimum reduzieren soll. Auch das Raumklima hat sich spürbar verbessert, was gerade in den nasskalten Tagen zu Schulbeginn positiv vermerkt wurde.

Der bunte Schriftzug „Volksschule“ an der Süd- und Westfassade weist in moderner Weise auf die Verwendung des Gebäudes hin. Auf der Ostseite wurde im Zuge der Bauarbeiten der Zugang ins Kellergeschoss neu gestaltet, wo sich Vereinslokale befinden. Für diese zukunftsweisenden Maßnahmen wurden insgesamt rd. € 260.000,- investiert. Ich bedanke mich bei allen ausführenden Firmen für die angenehme Zusammenarbeit und für die fach- und zeitgerechte Fertigstellung der Arbeiten.



Fotos: Martin Schmid

ESTRICH | PUTZ | VOLLWÄRMESCHUTZ

**KPS** KPS ÖZTAL-PUTZ GmbH  
Olympstraße 21  
A-6410 ÖZTAL BAHNHOF  
Tel. 05268 87 379 - Fax 05268 88 410  
[www.kps.co.at](http://www.kps.co.at)  
[office@kps.co.at](mailto:office@kps.co.at)

MALEREI 6414 MIEMING STEINREICHWEG 80

**SDRAPERRA**

MARKUS 0664/4500704

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung

**SCHÖPF DENIS**  
Meisterbetrieb

6414 Mieming - Feuerwehrweg 8  
Tel. 05264-5971 - Fax 05264-5971-4  
Mobil: 0664-13 11 527 - [schoepf.denis@aon.at](mailto:schoepf.denis@aon.at)

BECK • FARBEN • SAIGUTEN • TÜR • ZUSAMMENSETZ • ERGÄNZER

**DKN**  
Design & Konstruktion  
NEURAUTER

A - 6424 Str • Fabrikstraße 9 • Fon: 05263 / 6200 • [www.dkn.at](http://www.dkn.at)

Der beste Service

**FALCH**  
ELEKTRO GMBH

6414 Obermieming 179, Tel 052 64- 52 16, Fax 52 16- 66  
e-mail: [falch@elektrofalch.at](mailto:falch@elektrofalch.at), [www.elektrofalch.at](http://www.elektrofalch.at)

FENSTERVERSIONEN **F**

glas | türen | sonnenschutz

Staudach 27 | A-6422 Stams  
T: +43 (0) 5263 200 13 - 0  
[office@fensterversionen.at](mailto:office@fensterversionen.at)  
[www.fensterversionen.at](http://www.fensterversionen.at)

**FROESCHL**



Fortsetzung von Titelseite

Mitsorge für die Pastoral. In seinen Grußworten betonte Generalvikar Bürgler, dass für die Gläubigen und MitarbeiterInnen in den Pfarrgemeinden ein neuer Schritt auf dem Weg eines verbindlichen Miteinanders getan wurde. Generalvikar Bürgler nahm im Rahmen des Festgottesdienstes von Pfarrer Paulinus, Alt-Dekan Albert Markt (Wildermieming) und Pastoralassistent Franz Xaver Schädle das Versprechen ab, dass sie ihre anvertrauten priesterlichen und seelsorglichen, bzw. Assistenz-Aufgaben gewissenhaft ausüben werden. Als äußeres Zeichen der neuen kirchlichen Einheit wurden von GV Bürgler

die Schlüssel aller drei Pfarrkirchen an den Leiter des Seelsorgeraumes, an Pfarrer Paulinus, übergeben. Am Gottesdienst wirkten die VertreterInnen aller drei Pfarrgemeinden bei Lesungen und Fürbitten wie auch in gesanglicher und musikalischer Weise mit: die Chorgemeinschaft Mieming unter der Leitung von SR Armin Falch, an der Orgel OSR Klaus Trenkwalder, der Chor Corona, Barwies, die Mieminger Sänger und der Frauenchor Wildermieming. Bei der abschließenden Agape am Kirchplatz bedankten sich die beiden Bürgermeister, Dr. Franz Dengg, Mieming, und Klaus Stocker, Wildermieming, bei Generalvikar Bürgler, den beiden Priestern, Pfarrer Paulinus und Alt-Dekan Albert und dem neuen Pastoralassistent Xaver und allen Mitwirkenden für die beeindruckende Gestaltung des Festgottesdienstes und sie wünschten allen Gottes Segen, damit das nun Begonnene auch reichlich Frucht tragen möge.



Unter den Ehrengästen war auch Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa, der als glühender Vertreter der Regionen in einem solchen Seelsorgeraum ein Fundament für ein gedeihliches Miteinander sieht. Zur Freude aller Versammelten spielte die Musikkapelle Wildermieming noch einige flotte Märsche und zu Ehren der Hohen Geistlichkeit schoss die Schützenkompanie Wildermieming eine Ehrensalve. Wie sich Pfarrer Paulinus, Auxiliarpriester und Alt-Dekan Albert Markt und Pastoralassistent Xaver Schädle ihre Zusammen-

arbeit und ihre Aufgabenverteilung vorstellen bzw. welche konkreten Projekte als Nächstes angegangen werden, wird in einem eigenen Beitrag in einer der nächsten Ausgaben unserer Dorfzeitung kundgemacht werden.





# Aus dem Gemeinderat

## In der Gemeinderatssitzung am 17.09.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zuschüsse:

a) Solaranlagen:

- Wolf Belinda, Barwies 320, 15 m<sup>2</sup> € 400,-
- Lackner Helmut, Fiecht 68e, 19,4 m<sup>2</sup> € 400,-

b) Semesterticket:

Jedem Studenten mit Hauptwohnsitz in Mieming wird nach Vorlage eines schriftlichen Ansuchens weiterhin ein Zuschuss von € 90,-/Semester (d. s. derzeit 50 %) als Fahrtkostenzuschuss gewährt.

c) Reitverein Mieming:

- außerordentlicher Zuschuss für die angekaufte Vereinskleidung € 500,-

**Klimabündnis Tirol:**

Die Teilnahme an der Aktion „Klima: aktiv Programm“ wird beschlossen.

**Friedhofsbetreuung Barwies und Untermieming:**

Frau Schernthaler-Falkner Christine, Haus & Garten Service Schernthaler, wird ab 01.10.2014 für eine Laufzeit von 3 Jahren mit der Friedhofsbetreuung in Barwies und Untermieming betraut. Diese Leistungen werden pauschal mit € 555,- brutto/Monat/Friedhof (indexangepasst) abgegolten.

**Jugendprojekt „Partizipation“:**

Die Teilnahme am Jugendprojekt „Partizipation“ und die Übernahme der anfallenden Kosten für Mieming von ca. € 4.500,- wird beschlossen.

**Gebäude „Kindergarten Untermieming“ und „Haus der Kinder“:**

Der Gemeinderat fasst einstimmig einen Grundsatzbeschluss, das Gebäude des Kindergartens Untermieming zu erweitern und den Altbestand zu sanieren. Gleichzeitig spricht sich der Gemeinderat einstimmig aus, das Dach des „Hauses der Kinder“ in Untermieming zu sanieren und das Dachgeschoss auszubauen. Das Dachgeschoss im „Haus der Kinder“ soll während der Bauphase des Kindergartens als Ersatzräumlichkeit dienen. Nach Rückübersiedlung des Kindergartens Untermieming soll das Dachgeschoss im „Haus der Kinder“ für die Hortbetreuung genutzt werden.

**Geländer Gehweg:**

Die Schlosserei Konrad, Imsterberg, wird mit der Errichtung eines Geländers für den neu geschaffenen Gehweg bei der Lehnbachbrücke lt. Angebot Nr. AG1415-0165 beauftragt.

**Wegparzelle Nr. 9610/2:**

Eine Teilfläche von 7 m<sup>2</sup> aus der Wegparzelle Nr. 9610/2 wird an Fam. Wutz, Obermieming 198, zu einem Preis von € 100,-/m<sup>2</sup> abgetreten.

**Gst. Nr. 2677/12:**

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, den Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Obermieming anzuweisen, die Restfläche aus dem Gst. Nr. 2677/12, die sich nach Abzug der notwendigen Fläche für die Errichtung eines Gehweges ergibt, zu einem Preis von € 65,-/m<sup>2</sup> an die Pirktl Holiday GmbH & Co KG zu verkaufen.

**Gst. Nr. 3621:**

Der Gemeinderat als Vertreter des Öffentlichen Gutes beschließt einstimmig, für das Grundstück Nr. 3621, unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros GeoSystem, Telfs, GZ: 6343/13, die Widmung „öffentliches Gut“ festzulegen und diese Teilfläche in das öffentliche Gut aufzunehmen (Inkammerierung). Mit der Durchführung wird der Substanzverwalter beauftragt.

**Agrargemeinschaften:**

Der Gemeinderat hat aus seiner Mitte für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates den Substanzverwalter, den ersten und zweiten Stellvertreter und den ersten Rechnungsprüfer für nachstehende Gemeindegutsagrargemeinschaften bestellt:

**Agrargemeinschaft Barwies:** Substanzverwalter: Wolfgang Schatz

- 1. Stellvertreter Dr. Franz Dengg
- 2. Stellvertreter Kaspar Kuprian
- 1. Rechnungsprüfer Michael Bstieler

**Agrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent:** Substanzverwalter: Kaspar Kuprian

- 1. Stellvertreter Dr. Franz Dengg
- 1. Rechnungsprüfer Michael Bstieler

**Agrargemeinschaft Obermieming:** Substanzverwalter: Dr. Franz Dengg

- 1. Stellvertreter Kaspar Kuprian

- 2. Stellvertreter Wolfgang Schatz

- 1. Rechnungsprüfer Michael Bstieler

**Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein:**

Substanzverwalter: Wolfgang Schatz

- 1. Stellvertreter Dr. Franz Dengg
- 2. Stellvertreter Hannes Spielmann
- 1. Rechnungsprüfer Michael Bstieler

**Agrargemeinschaft Untermieming:**

Substanzverwalter: Hannes Spielmann

- 1. Stellvertreter Dr. Franz Dengg
- 2. Stellvertreter Wolfgang Schatz
- 1. Rechnungsprüfer Michael Bstieler

**Agrargemeinschaft Feldernalm:** Substanzverwalter: Dr. Franz Dengg

- 1. Stellvertreter Hannes Spielmann
- 2. Stellvertreter Kaspar Kuprian
- 1. Rechnungsprüfer Michael Bstieler

**Agrargemeinschaft Seebenalm:** Substanzverwalter: Dr. Franz Dengg

- 1. Stellvertreter Wolfgang Schatz
- 2. Stellvertreter Hannes Spielmann
- 1. Rechnungsprüfer Michael Bstieler

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaften anzuweisen, die Leistungen (Mensch und Maschine), welche für die Substanz erbracht werden, nach den Tarifen des Maschinenrings abzugelten.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich zu, den Gemeindegutsagrargemeinschaften den Vorschlag zu unterbreiten, die Geräte in den Maschinenhallen nach dem Modell „Maschinenhalle Barwies“ kostenlos den Agrargemeinschaftsmitgliedern zu überlassen. Sollte seitens der Gemeindegutsagrargemeinschaften das Ansinnen bestehen, auch die Maschinenhallen inkl. der dazugehörigen Grundfläche zu übernehmen, wäre ein entsprechendes Ansuchen an den Gemeinderat zu stellen.

**Schlachthaus Mieming:**

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich dafür aus, die Substanzverwalter der am Schlachthaus Mieming beteiligten Agrargemeinschaften anzuweisen, den geplanten Investitionen (Reiferaum und Photovoltaikanlage) vorbehaltlich der Zustimmung der weiteren Eigentümer der Agrarschlachtstätte zuzustimmen.

**Jagd Feldernalpe:**

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass der Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Feldernalpe die Jagd ab 01.04.2015 zum gleichen Pachtzins wie bisher (indexangepasst) für weitere 10 Jahre an Ilg Horst-Hermann und Ilg Kai verpachtet.

**Landesmusikschule Mittleres Oberinntal:**

Der Abdeckungsbeitrag für Dablander Eva für den Besuch der Landesmusikschule Mittleres Oberinntal wird übernommen.

Im November  
Wild, Kürbis & Co

**greenvieh** Donnerstags  
Live Musik

FR 31.10. Lederhosen & Dirndlfest  
mit den Trenkwaldern

8.-11.11. Martinigansl Essen

greenvieh.at • Mieming • 05264-5212-61

**Gemeinde Mieming**  
**Aktenzeichen: Bebauungsplan**  
**209B017-14**  
**Kundmachung**  
**über die Auflegung eines**  
**Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 17.09.2014 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen die Auflage des

**ENTWURFES**  
**über die Erlassung eines**  
**Bebauungsplanes**  
 beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst die GSt. Nr. 10357/4, 10357/3, 10357/2 und 10357/1 zur Gänze, KG Mieming.



Gleichzeitig wurde gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

**Gemeinde Mieming**  
**Aktenzeichen: Bebauungsplan**  
**209B016-14**  
**Kundmachung**  
**über die Auflegung eines**  
**Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 17.09.2014 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des

**ENTWURFES**  
**über die Erlassung eines**  
**Bebauungsplanes**  
 beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das GSt. Nr. 10771 zum Teil, KG Mieming.



Gleichzeitig wurde gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.



*Es war kein ganz normaler Kindergarten tag im Kindergarten Untermieming, das merkten auch die Buben und Mädchen, denn plötzlich kam der Bürgermeister mit einem großen Blumenstrauß.*

*„Ihre“ Tante, die Kindergartenhelferin **Andrea Karg** feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Für Bürgermeister Dr. Franz Dengg ein willkommener Anlass, um bei dieser Gelegenheit Andrea für ihre Treue und für ihr Pflichtbewusstsein recht herzlich zu danken.*

*Seit 25 Jahren ist Andrea im Dienste der Gemeinde Mieming als Kindergartenhelferin im Kindergarten Untermieming (kurzzeitig auch einmal im KG Barwies) tätig, zusätzlich ist Andrea auch als Raumpflegerin für den KG Barwies zuständig.*

*Wir gratulieren Andrea recht herzlich zu diesem Dienstjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern!*

## Es rührt sich was in Mieming!

Die Renovierung der Volksschule Untermieming ist abgeschlossen, die Photovoltaik-Anlage am Dach des Gemeindehauses produziert dank des wunderbaren Herbstwetters bereits Strom in Hülle und Fülle und das „Gemeinschaftshaus“ ist der-

zeit eine Großbaustelle. Die Raiffeisenbank baut großzügig um und will bis Jahresende die neuen Räumlichkeiten beziehen. So nehmen wir gern die eine oder andere Unannehmlichkeit in Kauf, wenn man sieht es rührt sich was in Mieming! (wb)



Fotos: Martin Schmid

### IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming  
 Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, [dorfzeitung@mieming.at](mailto:dorfzeitung@mieming.at)  
 Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs  
 mail: [mieming@westmedia.at](mailto:mieming@westmedia.at)  
 Für den Inhalt verantwortlich:  
 Bürgermeister Dr. Franz Dengg,  
 Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)  
 Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),  
 Martin Schmid (ma),  
 Monika Krabacher (mk),  
 Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)  
 Anzeigen:  
 Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59  
 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss**  
**für die nächste Ausgabe**  
**Montag, 10. Nov., 10 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**  
**Donnerstag, 20. November**



### Achtung!

**Neue Öffnungszeiten am**  
**Recyclinghof mit Umstellung**  
**auf die Winterzeit!**

Erstmalig mit  
 Freitag, 31. Oktober 2014  
 gelten folgende Öffnungszeiten:  
 Freitag: 8–12 und 13–17 Uhr  
 Samstag: 8–12 Uhr

**Nah & Frisch**  
**FRISCHMARKT PLATTNER**  
**Stephan Plattner**  
 A-6414 Obermieming 177  
 Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737  
 E-mail: [stephan.plattner@a1.net](mailto:stephan.plattner@a1.net)

**Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!**

**Unser Service**

**Für fröhliche**  
**Stunden und**  
**Familienfeste**

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

# Erntedank-Premiere – Frühschoppenkonzert im „Alten Stadl“



(kk) Mieming feierte Erntedank. Am Sonntag, dem 5. Oktober 2014. Das Wetter sorgte für eine inoffizielle Eröffnung des restaurierten „Alten Stadls“. Das Frühschoppenkonzert, im Anschluss an die Erntedank-Messe, wurde nach kurzfristiger Planung dorthin verlegt. Das war ein voller Erfolg. Für den „Alten Stadl“ und alle Beteiligten.

Die Musikkapelle spielte mit neuem Kapellmeister (aus eigenen Reihen), die Jungbauernschaft, Landjugend und die Mieminger Bäuerinnen bewirteten ihre Gäste im „Alten Stadl“, als wäre er ihnen schon seit Jahren vertraut. Die angekündigte Sonne kam dann auch noch.

Zurzeit müssen Veranstaltungen im „Alten Stadl“ vom Gemeinderat genehmigt werden. Bürgermeister Dengg geht davon aus, dass es bald eine Lösung geben wird.

Die Musikkapelle Mieming spielte „wie neugeboren“, fand ein früherer Musikant, der selbst 40 Jahre lang dabei war. Der muss es wissen. Jetzt könnte es für die Spiellaune der Musikkapelle unterschiedliche Gründe

geben. Man hat sich vom langjährigen Kapellmeister Markus Aichner getrennt. Niemand sagt dem qualifizierten Kapellmeister Aichner Schlechtes nach. Das wäre auch mehr als unfair. Nur – so war zu hören – möchte man künftig wieder auf eine heimische Kraft setzen.

Das Frühschoppenkonzert leitete der Interims-Kapellmeister Sebastian Kluckner. „Du kannst schreiben, wir haben deshalb so gutgelaunt gespielt, weil wir im „Alten Stadl“ eine Premiere mitgestalten durften. Das Repertoire war „Gute-Laune-Musik“. Angefangen mit „Jetzt geht’s los“ bis hin zu „Auf Wiederseh’n“, komponiert von Bernard Storch. Der Schellack-Schlager der 1950er Jahre war der Höhepunkt, der einen starken Applaus erhielt. Dafür gab es zwei Zugaben. „Böhmischer Traum“ und die „Kaiserjäger“. Die Zugaben spielte die Musikkapelle im Stehen. Der „Alte Stadl“ war eingeweiht.

Kompliment an die Mieminger Bäuerinnen für ihren Kuchen, den Jungbauern und der Landjugend für die Organisation und Durchführung. „Wir freuen uns auf das nächste Festl im Stadl“, war vielfach zu hören.



Fotos: Kniut Kuckel

## Franz Xaver Schädle stellt sich vor



Pastoralassistent  
Mag. Franz Xaver Schädle

Am 21. September 2014 wurde der Seelsorgeraum Mieminger Plateau teilerrichtet. Die Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming wurden zu einem Seelsorgeraum zusammengeschlossen. Pfarrprovisor Paulinus Okachi ist Leiter des Seelsorgeraums und Pfarrprovisor der genannten Pfarrgemeinden.

Ein neues Gesicht prägt neben Pfarrprovisor Paulinus Okachi und Pfarrsekretärin Isabella Schöpf das Team der Hauptamt-

lichen. Franz Xaver Schädle ist seit 1. September 2014 Assistent des Seelsorgeraumleiters und Pastoralassistent für alle drei Pfarren. Sein Theologiestudium und Studium für Religionspädagogik absolvierte Franz Xaver Schädle an der phil.theol. Hochschule Heiligenkreuz und an der Universität Innsbruck. Anschließend war er in verschiedenen Tiroler Pfarren und diözesanen Einrichtungen als Pastoralassistent, Pfarrkurator und Seelsorger tätig. Neben seiner halbtägigen Verpflichtung in den drei Pfarren am Plateau ist Xaver Schädle mit einer halben Lehrverpflichtung an der Berufsschule für Metalltechnik als Religionslehrer tätig. Aufgabenbereiche in den Pfarren sind Mitarbeit in der Liturgie, Firmvorbereitung, Ministranten- und Jugendpastoral und die Vernetzung im Seelsorgeraum.

Erreichbarkeit von Pastoralassistent Xaver Schädle: Tel. 0676/8730 7092; E-Mail: xaver.schaedle@dibk.at





## Trachtig in den Herbst...

**Der heurige „Sommer“, der keiner war, ist vorbei und somit stürzen wir Plattler uns in den Trachtler-Herbst, der nicht minder vollgestopft mit Terminen ist. Doch vorerst einen kurzen Rückblick auf diesen „Sommer“:**

Trotz Kälte und Regen ließen wir es uns nicht nehmen, für die bekannte Cold-Water-Challenge, nominiert durch die Musikkapelle Mieming, ein kleines Video zu drehen. Als Treffpunkt wählten wir den Hof von Heinz & Elfie Maurer (Sautnerhof) wo wir auch unseren Fasnachtswagen parken durften und somit eine perfekte Kulisse für unser Video hatten. Nach den nassen und kalten Stunden im Seeber-Bachl und in verschiedenen Planschbecken ließen wir das Spektakel noch auf der Terrasse bei einem oder zwei Gläsern ausklingen. Vielen Dank an die Familie Maurer, die uns stets mit offenen Armen empfängt und uns mit Rat und vor allem auch Tat unterstützt. Vielen Dank auch an Maurer Fredi fürs professionelle Filmen! Bei den heu-

rigen Platzkonzerten der MK Mieming organisierten wir den Ausschank und die Jugendgruppe konnte in diesem Rahmen auch die neu erlernten Tänze und Plattler zeigen. Leider blieben trotz Plattlerburger, Bratwurst, Bier & Co. viele Einheimische der Veranstaltung fern und versäumten so einige schöne Abende in geselliger Runde mit bodenständiger Musik und perfekten Tanzeinlagen. Wir und auch die MK Mieming würden uns im nächsten Jahr auf besser gefüllte Bänke freuen und versprechen, wieder alles zu tun, um unseren Gästen einen gemütlichen Abend zu bereiten. Auch die vielen Tiroler Abende im Gasthaus Traube (Brunneler) waren jedes Mal ein Erfolg und für uns eine Möglichkeit, den Gästen ein bisschen Tiroler Volkskultur zu zeigen und den einen oder anderen netten Abend miteinander zu verbringen. Beim 50-Jahr-Jubiläum unserer Trachtler-Nachbarn in Haiming waren wir dann mit einer kleineren Abordnung vertreten, die einen netten Abend mit viel Tanz und Gelächter verbrachten

- bis die Lichter ausgingen! Ebenso kann unsere Jugendgruppe auf einen bewegten Sommer zurückblicken:

Nach dem Sommergrillen ging's direkt mit den Auftritten bei den Platzkonzerten der Musikkapellen Mieming und Flaurling weiter. Einige Mädchen konnten bei diesen Auftritten erstmals ihre neuen Trachten tragen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die großzügigen (Trachten-)Spenden bedanken. Auch beim Isidorifest, das traditionellerweise von der MK Mieming ausgerichtet wird, konnte unsere Jugendgruppe auf der Bühne die neu erlernten Tänze und Plattler zeigen.

Im August wurden wir dann vom Bezirkstrachtenverband zu einer Jugendolympiade nach Niederthai eingeladen. Beim Bierkistensteigen, Bogenschießen, Fußballparcours usw. waren unsere Kids mit voller Begeisterung dabei und hatten so auch die Möglichkeit, andere Jugend-Trachtler aus dem Bezirk kennen zu lernen. Bis aufs Seefelder Plateau hat sich das Talent unserer Jugendgruppe unter der Führung von Kapeller Claudia herumgesprochen und so wurden wir eingeladen, beim Seefelder

Handwerksumzug mitzuwirken. Die Auftritte auf der Hauptstraße waren ein voller Erfolg und man spürte die Freude der Jugend am Tanzen, als unsere jungen Ziachorgelspieler Matthias und Lisa gerne ein paar Zugaben spielten, zu denen dann auch wieder getanzt und geplattelt wurde. Traditionellerweise traten wir auch heuer wieder beim Oktoberfest im Helenengarten auf und erfreuten die Bewohner erstmals mit dem Zillertaler Hochzeitsmarsch, der von der Jugendgruppe bei dieser Gelegenheit als Premiere aufgeführt wurde.

Es freut uns sehr und macht uns auch ein bisschen stolz, dass wir mit unserer Jugendgruppe einen Beitrag zur Erhaltung dieses schönen und wertvollen Brauchtums des Volkstanzens und Schuhplatteln in unserer Gemeinde leisten können. Herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützen!

Tanzbegeisterte Jugendliche und auch Erwachsene können sich bei Claudia Kapeller, Bernhard Meil oder Franky Ganzer-Maurer gerne auch zu einem Schnupperabend anmelden.

Kontaktdaten und Infos auf: [www.edelweissmieming.at](http://www.edelweissmieming.at)




**VITAL**  
Verwöhnschuhe  
Original - Made in Austria

**RUECH SCHUHAUS**  
Barwies 263  
6414 Mieming  
Tel. 05264/5291  
Fax 05264/52914

**Massage auf Schritt und Tritt.**

# Ehrung beim Almabtrieb

## Norbert Kluckner – „25 Jahre Hirte auf der Hochfeldern Alm“

(kk) Jeder Almabtrieb hat seine besondere Geschichte. Der heurige im Besonderen. Samstag, 13. September 2014. In der Chronik der Hochfeldern Alm wird vermerkt: „Norbert Kluckner – 25 Jahre Hirte auf der Hochfeldern Alm“.

Dazu Klaus Scharmer: „Fast auf den Tag genau“. Das ist heutzutage ein selten gewordenen Berufs-jubiläum, denn die Arbeit der Almhirten ist schwer. Beim Hirtenfest am Kälberhag, beim Bauernhof der Familie Post, wurde die Familie Pia und Norbert Kluckner für ihre Leistun-

gen geehrt. Erste Gratulanten waren die Obermieminger Almbauern. Alm-Meister Klaus Scharmer hielt die Festrede. Bürgermeister Franz Dengg überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Mieming und die Bäuerinnen und Bauern der benachbarten Marienberg- und Seebenalm kamen auch. Darunter Benedikt van Staa, Chef der Marienberg Alm und Abgesandte der Seeben-alm. „Wir haben uns ganz besonders auch darüber gefreut, dass so viele Alm- und Althirten heute hier waren“, kommentiert Norbert Kluckner. „Zum Teil sogar mit ihren Familien“.



Fotos: Barbara Spielmann und Knut Kuckel

# Neuwahlen Jungbauernschaft / Landjugend Mieming

(wb) Die Jungbauernschaft / Landjugend Mieming setzt auf Kontinuität. Bei der Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 20. September 2014, wurde der Ausschuss neu gewählt. Michael Wallnöfer bleibt Obmann und Markus Scharmer sein Stellvertreter.

Mit einem „dicken Dankeschön“ wurden u.a. Julia Krug und Christoph Post verabschiedet. Julia gehörte dem Ausschuss drei Jahre lang, Christoph – mit sechs Jahren – doppelt so lange an. Neun Jahre war Georg Maurer Ausschuss-Mitglied. Davon drei Jahre in der Funktion des Schriftführers. Neun Jahre waren es auch bei Michael Sonnweber und Christoph Post. Julia Krug war drei Jahre im Beirat, Christoph Post, mit insgesamt sechs Jahren, doppelt so lange. Sechs Jahre davon Schriftführer. Den Vogel schoss aber Martin Reindl ab. Martin war 15 Jahre lang im

Ausschuss, davon 12 Jahre als Kassier und drei Jahre als Kassier-Stellvertreter. „Als unsere Ortsbäuerin Barbara Spielmann und ich noch Ausschuss-Mitglieder waren, da war der Martin schon Kassier“, sagte Ehrengast und Ortsbauer Benedikt van Staa. 15 Jahre hätte es wohl vor ihm noch niemand geschafft. Dazu müsse er gar nicht die Chronik bemühen.

Martin Reindl übernahm seinerzeit die Verantwortung als Kassier von Charly Wett. Zur Jahreshauptversammlung im Gasthof zur Post in Obermieming

kamen 44 Mitglieder. Neben dem schon zitierten Ortsbauern Benedikt van Staa waren Ortsbäuerin Barbara Spielmann und Bürgermeister Dr. Franz Dengg als Ehrengäste geladen. Aus dem Bezirk Imst reisten Bezirksgeschäftsführer Sandro Gstrein und Inntal-Gebietsleiterin Carolin Pfausler an.

Gemeinsam mit Barbara Spielmann und Benedikt van Staa wertete der Bürgermeister die zur Wahl abgegebenen Stimmen aus. Den scheidenden Ausschuss-Mitgliedern wurde für ihre überwiegend langjährigen

Tätigkeiten gedankt und dem frisch gewählten Ausschuss gratuliert.

Vor der Wahl standen die üblichen Regularien auf der Tagesordnung. Unter anderem der Tätigkeitsbericht des Obmannes und der Ortsleiterin. Die Berichte des Kassiers und Kassaprüfers und die Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung. Nach dem Bericht der Kassaprüfer Andreas Maurer und Carolin Kail wurde der scheidende Ausschuss einstimmig entlastet.

### Der neue Ausschuss:

Obmann, Michael Wallnöfer  
Obmann-Stv., Markus Scharmer  
Ortsleiterin, Theresa Fritz  
Ortsleiterin-Stv., Martina Ortner  
Kassier, Daniel Falbesoner  
Kassier-Stv., Alexander Perktold  
Schriftführer, Elias Kapeller  
Schriftführer-Stv., Sancho Kraller  
Beiräte, Alexander Bergant, Lisa Oberhofer, Theresa Wallnöfer, Lena Krug, Selina Rott, Marcel Zotz.



Fotos: Michael Sonnweber



## Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

### WINTERÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 17–18 Uhr

Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

#### Tipps:

**Die Frauen von Carcassonne von Kate Mosse** ist eine erfundene Geschichte, die sich vor dem Hintergrund realer Ereignisse abspielt. Es geht um den Widerstand der Resistance und Marquis in Frankreich im II. Weltkrieg. Die Geschichte spielt im Süden, im Midi. Hier waren nicht nur Franzosen beteiligt, auch deutsche, belgische, polnische, österreichische, holländische und spanische Antifaschisten kämpften mit ihnen für eine Freiheit. Auch wenn das Buch als Roman angelegt ist, hat mich die Kraft des Glaubens aller Figuren begeistert, die auch im Wissen, dass sie bei Ergreifung den schlimmsten Qualen ausgesetzt waren, für die Sache kämpften. Eines der wunderbarsten Bücher, die ich je gelesen habe, ist von **Rachel Joyce: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry**. In einer wunderbaren, einfühlsamen Sprache wird die Reise von 87 Tagen über 1000 km geschildert, dazwischen die Erinnerungen, Stationen des Lebens mit seiner Frau Maureen, mit seiner Kollegin Queenie, die in einem Hospiz an der schottischen Grenze im Sterben liegt, die Momente des Zweifels an sich und an der Sache. Nebenbei ist es auch ein Roman über die Liebe zwischen Eheleuten, über sich selbst und den Sinn des Lebens.

**Wolfgang Haas: Brennernova**. Wenn jemand bei diesem Titel an eine Russin denkt, liegt er vollkommen richtig. Eine Russin aus dem Katalog, die dann von Brenner geheiratet wird. Viele Komplikationen und Gefahren und das alles in der bekannten „Brennersprache“. Nicht unbedingt als erstes Haasbuch zu empfehlen. Lustig, wenn man bereit ist, quer und schräg zu denken.

Von **Elisabeth de Waal** ist das Buch: **Donnerstags bei Kanakis**. Elisabeth ist die Großmutter von Edmund de Waal, der den wunderbaren Roman über die Familiengeschichte der Ephrusis schrieb (Der Hase mit den Bernsteinaugen) Die Geschichte seiner Großmutter spielt im Wien der Nachkriegszeit. Es ist ein scharfsichtiges Sitten- und Zeitporträt, eine sensible Milieuschilderung. Einerseits ein „spätes“ Mädchen, das gegen alle Ratschläge die Partnerin eines aus dem Exil zurückgekehrten jüdischen Wissenschaftlers wird, auf der anderen Seite das unbedarfte, wohlbehütete Kind, das durch falsche Vorstellungen und falsche Berater in eine ausweglose Situation gerät und auf der Strecke bleibt. Ein spannender Roman über österreichische Geschichte.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und  
Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel. 05264 / 20219

mieming@bibliotheken.at

www.biblioweb.at/mieming

# Bibelwanderung am Mieminger Plateau

Mit biblischen Impulsen gemeinsam am Weg sein – das war das Motto der ersten Plateauwanderung am 14. September, die von den drei Pfarren unseres neuen Seelsorgeraumes vorbereitet wurde. Bei der Josefskapelle, der Rochuskapelle und der 14 Nothelferkapelle wurden drei Gleichnisse von den TeilnehmerInnen der Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming vorgestellt. Die Kinder konnten an der ersten Station ein Schaf basteln, während die Erwachsenen sich bewusst machten, dass das Gleichnis des verlorenen Schafes, die unerschöpfliche Liebe Gottes zu uns versinnbildlicht. An der Rochuskapelle nahm das Wildermieminger-Team die Toleranz ins Blickfeld. Mit kleinen Handzetteln zum Überlegen, wer in unserer Gesellschaft ausgegrenzt ist, machten wir uns auf den weiteren Weg. Bei der Nothelferkapelle gaben wir

kleine Schätze, gesammelt am Wegrand, in eine Schatztruhe. Beim Blick in die Truhe sahen wir unser Spiegelbild, als Ausdruck, dass auch wir ein Schatz sind, für Gott und den uns vertrauten Menschen. Zum Ab-

schluss spendete Pfarrer Paulinus bei der Georgskirche den Segen und beim Teilen von zwei wunderbar schmeckenden Germzöpfen stellten die Wanderer fest, dass es ein Geschenk ist, gemeinsam am Weg zu sein.



Ein Schatz des neuen Seelsorgeraumes – Gemeinsam unterwegs sein

## „Telfer Integrationspreis 2014“ an Miemingerin

Für ihr persönliches Engagement im Projekt „BILILA-Familien-Lernhilfe Telfs“ für Migrantenkinder erhielt die Miemingerin Mag. Monika Himsl den „Telfer Integrationspreis 2014“ in der Kategorie Einzelpersonen.

Das Preisgeld von 500,- Euro (erhalten in Form von Gutscheinen der Telfer Wirtschaft) gab sie als Einzelperson umgehend



Preisgeld ergeht an Pilotprojekt „Schuljause“ an zwei Schulen im Nordlibanon.

an das von der Caritas unterstützte Pilotprojekt „Schuljause“ im Nordlibanon weiter.

Wie die Zeitung „Tiroler Sonntag“ in einer ihrer Ausgaben berichtete, erhalten dort die Kinder von zwei Schulen an der Grenze zu Syrien – und zwar Flüchtlinge UND Einheimische – Schuljausen gegen den Hunger. Die Bevölkerung vom Libanon hat selbst einen 16-jährigen Bürgerkrieg (1975-1991) hinter sich, unter dessen Folgen sie noch immer leidet. Nun muss der Libanon auch noch mit der Belastung von 1,1 Millionen syrischen Flüchtlingen infolge eines Religions-Bürgerkrieges zurecht kommen.

### Versorgungs- und Schulprobleme

Davon sind 400.000 Kinder im schulpflichtigen Alter, was das Schulsystem enorm belastet. Auch die Versorgung der Flüchtlinge in den ca. 1200 provisorischen Flüchtlingslagern ist extrem schwierig. Himsl kennt das Flüchtlingsleid aus ihrer eigenen Projekterfahrung, lernte sie doch im vergangenen Schuljahr und auch jetzt in den Ferien erstmals unentgeltlich mit Kindern zweier Telfer Flüchtlingsfamilien aus Afghanistan und Tschetschenien.

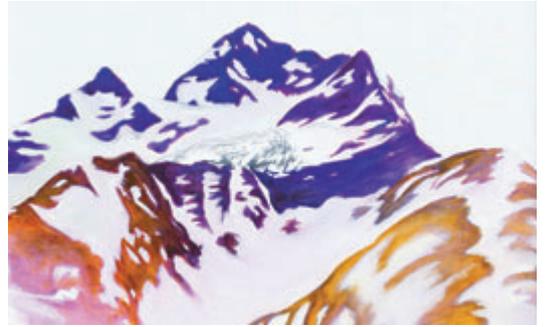
Ein weiterer Preis für die Miemingerin  
Mag. Monika Himsl



### Haushaltshilfe gesucht

Für einen Privathaushalt in Mieming wird eine Haushaltshilfe für etwa 3 Stunden/Woche gesucht. Freie Zeiteinteilung möglich!

Kontaktaufnahme bitte unter  
0664/8338794



# Der Offene Augenblick

## Ausstellungseröffnung unseres früheren Pfarrers Mag. Herbert Traxl am Sonntag, 28. September, im Kreuzgang des Klosters Stams

(ma) Gleich zwei Veranstaltungen auf beachtlichem künstlerischem Niveau fanden an diesem Abend im Stift Stams zu Ehren von Abt Dr. German Erd statt, der heuer sein 40-jähriges Priesterjubiläum feiern durfte. Einmal war es das Benefizkonzert der Musikkapelle Zams unter der Leitung von Kapellmeister Dr. Rudolf Pascher in der Basilika und dann die Ausstellung unseres ehemaligen Pfarrers Mag. Herbert Traxl.

Der Offene Augenblick, so betitelt Pfarrer Traxl seine Ausstellung, deren Eröffnung Bischof Dr. Manfred Scheuer vorgenommen hat und zu der eine Vielzahl hochrangiger Vertreter aus Kirche und Politik gekommen sind. Mit Bischof Manfred Scheuer sind auch Alt-Generalvikar Dr. Klaus Egger und der amtierende Generalvikar Mag. Jakob Bürgler gekommen. Und mit Landeshauptmann Günther Platter auch unser Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, die beiden Bürgermeister von Stams und Zams, sowie aus Mieming Alt-Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp und Fredi Dengg, der zu allen ausgestellten Bildern die passenden Rahmen angefertigt hat. Monika Außerlechner aus dem Weidach hat

nicht weniger als 2000 Stück Kleingebäck für die Ausstellungseröffnung zur Verfügung gestellt. Für viele MiemingerInnen war es ein herzliches Wiedersehen mit Pfarrer Herbert und Pfarrsekretärin Astrid. Mag. Herbert Traxl war in den Jahren 2000 – 2008 Pfarrer von Mieming und Barwies und stellte 2004 im Mesnerhaus und im Pfarrsaal in Untermieming aus. Schon in seinen frühen Bildern war eine tiefe Gläubigkeit und Achtung vor der Natur und der Schöpfung zu spüren. Auch Abt German Erd, der die große Besucherzahl begrüßte, bezeichnete Pfarrer Traxl als einen tief religiösen, empfindsamen und dem wahren Schönen in unserem Leben aufgeschlossenen Menschen. Bischof Manfred Scheuer ging in seiner Laudatio näher auf unser Sehen und unsere Wahrnehmung ein. Er nannte es einen reduzierten Blickwinkel, der auf das Glatte und Schöne geschaltet wird und Lebensinhalte auf Unterhaltungsergiebigkeit getestet werden. Es entstehen andere Formen der Blindheit, der Abstumpfung und der Unempfindlichkeit. Deutlicher wurde unser Bischof, als er sagte: „Wir haben das Sehen verlernt und können stattdessen – nach



einem Wort von Bert Brecht – nur noch „Glutzen“. „Das Betrachten eines Bildes fordert einen „sabbatischen“, absichtslosen Blick.....die Totalität des Zweckmäßigen, der Ökonomie, der Macht wird unterbrochen, relativiert.“ Bischof Scheuer spannt den Bogen zu Augustinus, dem großen Kirchengelehrten, für den alles Schöne Gott selbst ist. Dahin ist auch der Blick von Pfarrer Traxl gerichtet, den unser Bischof als sehr spirituellen Menschen bezeichnet hat. Spiritualität ist nach den Worten des Bischofs Voraussetzung für jedes schöpferische Handeln. Das Zeichnen und Malen gehören zur ganzheitlichen persönlichen Entfaltung von Pfarrer Herbert Traxl als Priester und als Künstler und

sind für ihn ein Weg, um Gott auf die Spur zu kommen. Noch bevor die Ausstellung eröffnet wurde, konnte Günther Stecher, Kunst- und Steindruckerk in Affenhausen, einen Einmal-Druck von der Stamser Alm und einen Druck vom Hohen Riffler, der auch die Einladungsseite zierte, an Abt German überreichen. Vom „Hohen Riffler“ wurden 40 Blätter gedruckt, die zum Verkauf kamen und dem Sozialprojekt des Jesuitenpaters Markus Inama und dem Projekt „Concordia“ von Abt German zugute kommen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 26. Oktober im Kreuzgang des Stiftes Stams zu sehen. Öffnungszeiten FR – SA – SO 10.00 – 17.00 Uhr



Fotos: Martin Schmid

# Das Rote Kreuz zu Besuch in der Kinderkrippe „Zappelmäuse“

Wir Kinder der Kinderkrippe Zappelmäuse samt Eltern und Pädagoginnen bedanken uns sehr herzlich beim Roten Kreuz für den tollen und sehr lehrreichen Besuch. Staunend durften wir einmal das Innere eines Ret-

tungswagens ansehen und wurden sogar wie richtige Patienten verbunden und versorgt. Unser ganz spezieller Dank gilt dabei Herrn Walter Strigl, der nicht nur diesen Vormittag für uns organisiert hat. Walter hat auch für unsere Pädagoginnen einen „Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder“ bei uns in der Kinderkrippe Zappelmäuse abgehalten. Ein herzliches Dankeschön dafür!

*Für das Team der Kinderkrippe Zappelmäuse  
Monika Oberdanner*



## Copilotentraining

Anfang Oktober veranstaltete die AUVA an der VS Barwies ein sogenanntes Copilotentraining, bei dem es vor allem ums Ansnallen und die Sicherheit im Auto ging. Sehr anschaulich und mit viel Bewegung wurde den Kindern vor Augen geführt, dass sie selbst extrem viel für ihre Si-

cherheit im Auto beitragen können und dass Kindersitze enorm wichtig sind. Es war für Schüler, Lehrer und Eltern äußerst lehrreich und so mancher machte sich mit schlechtem Gewissen und guten Vorsätzen auf den Nachhauseweg!



## Zirkusluft schnuppern



Bei strahlendem Sonnenschein gastierte der Zirkus „Sperlich“ in der Woche vom 22. September in Barwies. Nachdem wir die Familie Sperlich bereits im Vorjahr kennengelernt hatten, freuten wir uns, die 3 Kinder der Zirkusfamilie wieder in der Schule begrüßen zu dürfen. Elena, der jüngste Spross der Familie, gliederte sich gleich wieder in unsere Klasse ein und zeigte uns mit Freuden am 2. Tag des Aufenthaltes „ihre Zirkuswelt“. Die

Kinder bekamen einen Einblick in die Arbeits- und Lebenswelt der Familie und stellten wissbegierig interessante Fragen. Mama Sperlich beantwortete geduldig alle Fragen und gewährte den Kindern Einblicke, die man sonst im Zirkus nie zu Gesicht bekommt. Ob der Zirkus Sperlich in den nächsten Jahren wieder Halt in Mieming machen wird, blieb unbeantwortet.



## „Fuchs du hast die Gans gestohlen“ ....



..nein, hat er nicht! Mitten im Siedlungsgebiet treiben Marder ihr Unwesen und so wurde eine Marderfalle aufgestellt, in der nicht nur bereits mehrere Marder, sondern auch Igel, Katzen und kürzlich sogar ein Fuchs gefangen wurde. Natürlich wurden diese Vierbeiner alle wieder frei gelassen. Der Fuchs wollte es gar nicht so recht glauben wie ihm geschieht und warf noch einen dankbaren Blick zurück, ehe er im Dickicht verschwand!



# Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen. (Don Bosco)



Die Farbschleuder ist echt cool!



Maria Wieser, salesianische Mitarbeiterin Don Boscos (SMDB) mit ihrem Team Rita Feichter, Sieglinde Gastl, Alfred Wieser, Margit Kaufmann, Josef Scharmer, Susanne Gapp, Katja Dischl, Tanja Spörr u.v.m. organisierten das 4. Don Bosco-Fest in Mieming, bei dem auch die Don Bosco-Schwestern aus Stams und Baumkirchen zu Gast waren.

Die Pöham-Brothers Elias, Raphael und Lorenz (Weltmeister-Team 2014) eröffneten mit ihrer spektakulären Einradshow, bevor Kristian, Carina, Raphael und Fabienne alle Festbesucher begrüßten und über das Nachmittagsprogramm informierten.

Viele junge Ministranten und Instrumentalisten unterstützten mit viel Begeisterung Pfarrer Paulinus Okachi in der stimmungsvollen Familienmesse.

Wie schon in den letzten Jahren waren die Spiele des Spielbusses unserer Diözese Innsbruck fest im Einsatz. Scharmer Josef bereitete für die größeren Kinder auf dem Sportplatz die verschiedensten Geländespiele vor.

Raphaella und Raphael verkauften die beliebten neuen Missi-

ons-Schokopralinen.

Besonderes Interesse fand das Basteln, Schminken und Arm-bänder häkeln mit Celine und Team sowie der Taekwondo-Mitmach-Workshop mit Kemal, Mario und Akin.

Großen Spaß hatten Simon Senfter und Simon Schnabl beim Waffelnbacken, die sie auch freundlich angeboten haben und die besonders gut schmeckten.

Den vielen fleißigen Kuchen-

bäckerInnen ein großes Danke für die guten Kuchen.

Allen Helfern, die in irgendeiner Weise unser Fest unterstützten, sei herzlichst Dank gesagt.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Don Bosco-Fest, das am 28. 9. 2015 stattfinden wird. Altbischof Dr. Alois Kothgasser hat sich diesen Termin auch vorgemerkt. Wir feiern 200 Jahre Don Bosco und 5 Jahre Don Bosco-Fest in Mieming, jeder ist dazu herzlich eingeladen!



Thema des heurigen Festes: Spruch von Don Bosco (1815-1888)



Simon Senfter und Simon Schnabl - Waffeln backen macht richtig Spaß! - Hast auch du eine Waffel gekostet?



## Am 27. September war es wieder soweit!

Parkinson - ein Wort, welches auch in der heutigen modernen Zeit nicht von jedem verstanden wird. Deshalb outen wir uns! Wir, das sind Klaus Pfenning, Rudi Pietschnik und Elmar Maurer. Wie schon vor 2 Jahren fanden wir im Café "Bienenstich" tatkräftige Unterstützung durch Wirtin Regina. Besonders danken wir den Mieminger

Hausfrauen (Zirchbichl, Trafik, Café Maurer usw.) für überaus leckere Kuchen!

Jedoch wäre die Veranstaltung nicht möglich ohne die großzügigen Sponsoren, wie Hotel Stern in Obsteig, Fleischhof Oberland und Firma Kofler - ihnen allen herzlichen Dank!

Erwähnen wollen wir auch, dass unsere Bilderausstellung Inter-

esse fand und sogar 2 Werke verkauft wurden.

Der Reinerlös von 410,00 € wurde dem Vorsitzenden der Parkinson SHG Innsbruck, Dr. Hans Retzak, überreicht.

Danke für das gezeigte Interesse Klaus, Rudi und Elmar

Wichtig: Ohne unsere Partnerinnen ginge gar nichts.





Liebe LeserInnen der Dorfzeitung,

**Wir können echt stolz sein!** Unser Jugendzentrum hat sich in den letzten Jahren, seit seines Bestehens, nicht nur zu

Maria Thurnwalder

einem beliebten Treffpunkt für unsere Jugendlichen, sondern auch zu einem Nährboden für neue Ideen und Projekte entwickelt. Das größte Projekt wurde zur Messe „Info Direkt“, die zeitgleich der Tag-der-offenen-Tür im JUZ war, vorgeführt. Der Kurzfilm: „Die Jugend vom Sonnenplateau“ sowie der Song dazu „The Great JUZ Family“, sind um in der Sprache der Jugend zu bleiben „Grenz genial!“. Zu verdanken haben wir diesen tollen Film Christian Unsinn, Jugendbetreuer und Profimusiker. Christian, vielen Dank!

**Die Jugend fordert uns ständig!** Unser JUZ-Team reagierte darauf und hat nach der Sommerpause einige Veränderungen im Ablauf und im Angebot vorgenommen. Eine personelle Veränderung gibt es zusätzlich. Das JUZ-Team wurde um Corina Walliser reicher.

Als staatlich anerkannte Jugend- und Heimerzieherin sowie Studentin der Psychologie in Innsbruck, ist sie eine sehr wertvolle Persönlichkeit im Team. Bereits vor der Sommerpause hat Corina an einigen Veranstaltungen freiwillig teilgenommen und hat so schnell die Herzen der Jugendlichen und auch der Kollegen gewonnen. Corina, herzlich willkommen!

**Alle sind willkommen!**

Als Gemeinderätin für den Bereich Jugend- Familie und Soziales möchte ich vor allem den Eltern das Jugendzentrum für ihre Heranwachsenden ans Herz legen. Jugendliche brauchen immer mehr Rückzugsgebiete und Aufmerksamkeit. Das Jugendzentrum „Zeitraum“ ist ein idealer Ort für unsere „Jungen Wilden“. Alle sind herzlich willkommen!

Herzlichst Maria Thurnwalder



Liebe Jugendliche, liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Wir möchten die Gelegenheit nützen und euch in dieser Ausgabe der Dorfzeitung über unsere Neuerungen, Projekte und Aktivitäten informieren.

Unsere neuen Errungenschaften sind ein Beamer und eine Spielkonsole, mit denen die Jugendlichen Filme und Dokus anschauen, Vorträge hören oder einfach nur spielen können. Das JUZ besitzt selber ein Fußballspiel, die Kids können allerdings eigene Spiele von zuhause mitnehmen. Hierbei wird natürlich wieder streng auf das Jugendschutzgesetz geachtet.

Bei den Öffnungszeiten gibt es auch ein paar Reformen.

Zum einen gibt es ab sofort eine Sprechstunde am Mittwoch Vormittag (10:00 bis 12:00). Diese soll vor allem den Eltern, Erziehungsberechtigten und evtl. auch LehrernInnen dienen, wenn es Fragen, Anregungen oder Probleme geben sollte. Diese Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Terminvereinbarung unter Tel. +43 660 494 24 33 oder per Email unter jugendzentrum.zeitraum@gmail.com

Zum anderen nehmen wir den Skaterplatz unter unsere Fittiche. Am Donnerstag (bei schönem, warmem Wetter) sind wir ab jetzt immer für ein paar Stunden dort anzutreffen und sorgen für Sauberkeit und Ordnung bzw.



stehen den Kids auch dort mit Rat und Tat zur Seite.

Dies ist unserer Meinung nach eine gute Möglichkeit, das „Stiefkind Skaterplatz“ und unsere Arbeit als Jugendbetreuer bestmöglich zu verbinden, zumal wir unseren Wirkungsbereich damit vergrößern und ein breiteres Spektrum abdecken können.



Es ist uns eine besondere Freude, euch unser diesjähriges Großprojekt vorstellen zu dürfen:

**Unser eigener Kurzfilm „Die Jugend vom Sonnenplateau“**

Dieser Film zeigt Jugendliche des Mieminger Plateaus (=Zeiträumler) die so sind wie sie sind -- jung, dynamisch, voller Energie und Lebensfreude.

Weiters wird dieser Film mit einem eigens dafür komponierten und arrangierten Song "The Great JUZ Family" (Musik, Text und Arrangement von Stefan Greuter und Christian Unsinn) ergänzt.

Unter der großartigen Zusammenarbeit und sozialem Engagement von acht Musikern konnte dieses Wahnsinns-Projekt überhaupt erst realisiert werden. Diese wollen wir euch jetzt vorstellen:

- Stefan Greuter (Acoustic Guitar, Lead & Rap Vocals)
- Sonja Erhart (Rap Vocals, Backing Vocals)

- Florian Pfennig (Backing Vocals)
- Johannes Nagele (Keyboard, Klavier)
- Christoph Heiß (Tenor- & Altsaxophone, Backing Vocals)
- Simon Fink (E- Guitar)
- Aleksandar Koncar (E- Bass)
- Christian Unsinn (Drums, Percussion, Arrangement, Gesamtleitung und Organisation)
- Andreas Neuner und Mitch Gasser (Mixing & Mastering; White Mountain Studio Oetz)

Die Uraufführung fand im Rahmen der Info Direkt-Messe für Freizeit- und Lebensgestaltung im Gemeindehaus Mieming statt. Anschließend wurde das Video für jedermann auf YouTube, Facebook und der Onlineplattform des Jugendzentrums Zeitraum freigegeben.

<https://www.youtube.com/>  
<https://de-de.facebook.com/zeitraum.jugendzentrum>  
<http://www.zeitraum-mieming.at/>

Wir möchten mit Hilfe des Kurzfilmprojektes „Die Jugend vom Sonnenplateau“ auch denen, die uns bisher nicht kannten, die Möglichkeit geben, einerseits einen Einblick über das Jugendzentrum und unsere Arbeit zu bekommen. Andererseits veranschaulicht das Video den Alltag und das Leben der Jugendlichen vom Sonnenplateau.

**„Wir sind wie wir sind, uns kann man nicht verbiegen! Denn jung sein ist begrenzt, ist nur geliehen!“ ©Stefan Greuter**

Euer JUZ-Team



Neu im Team: Corina Walliser





## Ein Wochenende im Zeichen der 4 Quadrate

**Samstag, 11.10. sowie Sonntag, 12.10.2014 standen im Zeichen der 4 Quadrate, die symbolisch für: *Gemeinschaft, Begegnung, Verständnis und Freude* stehen, so Maria Thurnwalder vom Ausschuss für Familie- Jugend – und Soziales, die für das Projekt verantwortlich zeichnet.**

Bereits das letzte Jahr fand unter diesem Zeichen die sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Zeitfenster“ statt. Heuer wurde der Veranstaltung ein anderer Name mit denselben Werten gegeben: „Info Direkt-Messe für Freizeit und Lebensgestaltung“. 28 Vereine, Gruppierungen und Einzelpersonen aus den Bereichen Kunst & Kultur, Lebensraumgestaltung, Betreuung & Unterstützung, Lernen, Hobby & Sport, haben sich für diese Messe als Aussteller interessiert. Die Idee war, erstens: die Vielfalt der unterschiedlichen Einrichtungen an einem Tag, im Rahmen einer Messe der Mieminger Bevölkerung zu zeigen.

Zweitens: zwischen den anwesenden Ausstellern eventuell zukünftige Vernetzungen zu bilden. Die Besucher wurden von 10 bis 17 Uhr an sehr professionell vorbereiteten Ständen informiert.

Das Rahmenprogramm, welches in einem 15 Minuten-Takt auf der Bühne gezeigt wurde, sorgte für informative und unterhaltsame Abwechslung.

Die Idee ging, wie man so schön sagt, „voll auf“. Am Ende des Tages waren alle zufrieden. Die Besucherfrequenz war sehr gut! Es wurden Fragen geklärt, Interessen geweckt und einige Kontakte geknüpft.

Beteiligt an der Messe waren: Chor Chorona, Krachler Ingeborg, Krachler Karl, Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus, Line Dance ‚Free and Wild‘, Musikkapelle Mieming, Tanzen ab der Lebensmittel, Trachtengruppe Edelweiß, Jungbauern Mieming, Mieminger Bäuerinnen, Grüne Schwarz Blume, Jugendzentrum „Zeitraum“, Katholischer Familienverband, Montessori Familienbauernhof „Mongelerhof“, Sozialsprengel Mieminger Plateau, Pflege & Wohngemeinschaft Mieming „Helenengarten“, Spatzennest, Vinzenz Gemeinschaft, Logotherapie und Existenz Analyse, Erwachsenen Schule, Irene Tischler „Praxis für angewandte Philosophie“, Musikschule Telfs, Kleintierzuchtverein T22-Wildspitze, Mini-dampf Tirol, Modellflug Mie-



ming, Obst- und Gartenbauverein, öffentliche Bücherei Mieming, Taekwondo Mieminger Plateau.

Die Vielfalt wurde zudem noch durch die unterschiedlichen Altersstufen der Beteiligten unterstrichen. Von 8-jährigen Taekwondo-Meistern, TänzerInnen der Trachtengruppe über die Jugendlichen aus dem Jugendzentrum „Zeitraum“ bis hin zu den Senioren aus dem „betreuten Wohnen“, die ganz spontan zum Einsatz kamen, waren alle Generationen beteiligt.

Alle empfanden den Tag bunt, abwechslungsreich, informativ und unterhaltsam, alles in allem ein sehr wertvoller Tag, der ohne weiteres wiederholt werden kann!

Abgerundet wurde die „Info Direkt“ am Sonntag mit der

Gruppe „Findling“ die für ihre ehrlichen, heiter, kritischen Texte in schön verpackten Melodien bekannt sind.

Auch der Sonntagabend war ein Erfolg und zeigt, dass Veranstaltungen am Mieminger Plateau gut funktionieren können.



## Veranstaltungen 23. Okt. - 20. Nov. 2014

### Oktober 2014

#### 25. Oktober 2014

Erzähl frei von deinem Herzen – Redekreis zu Gewaltfreier Kommunikation 11 – 14 Uhr  
Fühl dich zuhause in der Natur – Wanderung 15 – 18 Uhr  
Atelier unter Lärchen, Fiecht 77, 6414 Mieming

#### 26. Oktober 2014

Fühl dich zuhause in der Natur – Wanderung 11 – 14 Uhr  
Entspannung beim Zen Meditationsabend – kostenloses Schnupperangebot 17 bis 20 Uhr  
Atelier unter Lärchen, Fiecht 77, 6414 Mieming

#### 25. und 26. Oktober 2014

**Kleintierschau**  
Gemeindesaal

#### 28. Oktober 2014

Erzähl frei von deinem Herzen – Redekreis zu Gewaltfreier Kommunikation 10 – 13 Uhr

Fühl dich zuhause in der Natur – Wanderung 14 – 17 Uhr  
Atelier unter Lärchen, Fiecht 77, 6414 Mieming

#### 29. Oktober 2014

Fühl dich zuhause in der Natur – Wanderung 10 – 13 Uhr  
Atelier unter Lärchen, Fiecht 77, 6414 Mieming

#### 31. Oktober 2014

Gang in die Unterwelt - Jahreszeitfest

### November 2014

#### 7. November 2014, 19 Uhr

**Vernissage Erich Horvath**  
Ausstellung 08.11.-23.11.2014  
Ort: Mesnerhaus Mieming

#### Samstag, 8. Nov., 9 – 19.30 Uhr

Musikschule Telfs  
**Tiroler Blechbläsertag**  
Mit Prof. Bo Nielsen und Florian Klingler

#### Donnerstag, 20. Nov., 20 Uhr

Tirolerhof in Telfs  
**Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs**

### Gottesdienstordnung

#### In der Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 09.00 Uhr  
Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

#### In der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 10.15 Uhr  
Dienstag, 19.00 Uhr  
Samstag, 19.00 Uhr

#### Im Sozialzentrum Mieming

Jeden 1. Samstag im Monat, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat um 17 Uhr  
Evangelischer Gottesdienst



### KLEINTIERSCHAU

**Samstag, 25. Oktober 2014**  
9.00 - 17.00 Uhr

**Sonntag, 26. Oktober 2014**  
9.00 - 16.00 Uhr

**ORT: Gemeindesaal Mieming**

Ehrenschatz:  
Bürgermeister Dr. Franz Dengg

Für Speis und Trank  
ist bestens gesorgt!

Eintritt: freiwillige Spenden

### EINLADUNG

zum Vortrag mit

## Dr. Franz Troyer

Einführung ins kommende  
Lesejahr B  
Das Evangelium nach Markus



**am Mittwoch, 5. Nov. 2014**  
**um 20 Uhr**

**im Pfarrsaal Barwies**

Alle, die sich für das Wort Gottes  
interessieren, sind herzlich  
eingeladen!

Wir bitten um Anmeldung bis  
2.11.: Tel. 0676/8730 7092 od.  
xaver.schaedle@dibk.at.



VG Mieming

## Ankündigung

### Fahrt zum Tiroler Adventsingen am 13. Dezember 2014

Heuer möchten wir im Advent, statt zur gewohnten Adventfeier, zum Tiroler Adventsingen „Gaudete, freuet euch“, am Samstag den 13. Dezember 2014, um 17.00 Uhr im Congress Innsbruck einladen.

Als Dankeschön an unsere lieben und treuen Freunde und Gönner übernehmen wir die Organisation und die Fahrtkosten für den Bus. Abfahrtszeit und Zustiegsmöglichkeiten werden noch bekannt gegeben.

Der Kartenpreis beträgt € 23,00 pro Person.

Anmeldungen nehmen wir gerne ab sofort unter der

Tel. 05264/6297 (Obfrau  
Johanna Witsch), entgegen.

Auf einen stimmungsvollen  
Nachmittag freuen sich  
die Frauen der  
Vinzenzgemeinschaft Mieming

## SCHWARZ BOUTIQUE OUTLET-VERKAUF

SA 15. + SO 16. November 2014

10:00-18:00 Uhr

Greenvieh Terrasse

schwarz<sup>®</sup>  
boutique

50% und mehr auf Restposten!

## Spaß und Sport für Kinder Voller Schwung starten wir in den Herbst

Gesamtleitung: **Andrea Haller, Physiotherapeutin**  
Handy: +43 (0) 699/10121049  
E-Mail: andrea.haller@therapie-mieming.at  
www.therapie-mieming.at/kurse

### Unsere Kinderkurse:

- Eltern-Kind-Turnen (2 bis 4 Jahre)
- Spiel, Spaß und Bewegung für Kids (4 bis 6 Jahre)

#### Anmeldung:

Judith Reindl, Diplomierte Kindergartenpädagogin, Hortpädagogin  
Tel.: +43 (0) 650/3536555, ab 16.00 Uhr

## CHARITY FLOHMARKT

Verkauf von gebrauchtem Hotelinventar (Lampen, Geschir, Dekomaterial, Gläser, Bilder uvm.)

SA 22. + SO 23. NOVEMBER 2014

von 10:00-18:00 Uhr

Greenvieh Terrasse - Mieming

schwarz<sup>®</sup>

DER REINERLÖS KOMMT DEM „SCHWARZ HILFT...“ FONDS ZUGUTE

Infos unter 05264-5212-335 - Alpenresort Schwarz - Obermieming 141 - 6414 Mieming

### EINLADUNG

zum

## TAIZEGEBET

jeweils am Sonntag,  
den 9.11. und 7.12.2014,  
11.1.15, 1.2.15, 1.3.15  
um 17 Uhr,

Pfarrkirche Untermieming



**Wir bewegen Körper und Geist  
Voller Schwung starten wir in den Herbst**

**Gesamtleitung:** Andrea Haller, Physiotherapeutin  
Handy: +43 (0) 699/10121049  
E-Mail: andrea.haller@therapie-mieming.at  
www.therapie-mieming.at/kurse

**In folgenden Kursen gibt es noch Restplätze –  
schnuppern ist kostenlos:**

- Yoga
- Tanz-Faszi(e)nation
- Die Kraft aus der Körpermitte – Beckenbodentraining
- Eltern-Kind-Turnen
- Spiel, Spaß und Bewegung für Kids
- Workshop: Freier atmen – Besser leben

Wir freuen uns auf gemeinsame, bewegte Stunden.

## „Schwarz hilft...“ Fonds

Der „Schwarz hilft...“ Fonds ist aus der Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ des Alpenresort Schwarz entstanden. Im Rahmen von verschiedenen Aktivitäten sammeln Schwarz Mitarbeiter das ganze Jahr über Gelder, die zur Gänze in den „Schwarz hilft...“ Fonds fließen. Anhand dieser Gelder unterstützt die Projektgruppe schnell und unbürokratisch Menschen aus Mieming und der Region bei der Überbrückung von finanziellen Notsituationen.

Wir freuen uns auch über Ihre Unterstützung! Jede Hilfe zählt!  
Spendenkonto:  
IBAN AT62 3627 6000 0004 4032,  
„Schwarz hilft...“ Fonds

Da es für viele Menschen sehr schwer ist, auszusprechen, wenn man Hilfe benötigt, oder auch Hilfe anzunehmen, sind Betroffene in Notsituationen auf aufmerksame Freunde und Mitmenschen angewiesen. Gehen Sie mit offenen Augen durch den Alltag, lesen Sie zwischen den Zeilen und seien Sie bereit zu helfen.

Sollten auch Sie jemanden kennen, den wir mit dem „Schwarz hilft...“ Fonds unterstützen können, oder Sie selbst einmal in eine schwierige Situation geraten, können Sie sich jederzeit bei der Familie Pirktl oder bei der Projektleiterin Martina Hirn unter [m.hirn@schwarz.at](mailto:m.hirn@schwarz.at) oder Tel. 05264-5212-335 melden. Die Hilfe ist immer komplett anonym.

## Matura nachholen neben Beruf und Familie am Abendgymnasium Innsbruck



**Start: September und Februar**  
**Kostenfreier Zugang**  
**Fernstudium: 2 Unterrichtsabende/Woche**

**Adolf-Pichler-Platz 1, 6020 Innsbruck • [www.abendgym.tsn.at](http://www.abendgym.tsn.at)**

**TAG DER OFFENEN TÜR**

**BRG / BORG  
TELFS  
22.11.2014  
09:00 - 11:30 UHR  
[WWW.BRG-TELFS.TSN.AT](http://WWW.BRG-TELFS.TSN.AT)**

### Zu kaufen gesucht...

...ein großzügiges Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung oder ein Baugrund, vorzugsweise in Obermieming oder Barwies.

Kontaktaufnahme bitte unter  
Tel. 0664/1147791

### ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

### Nächste Termine:

**Mittwoch, 19. November 2014  
von 9 bis 11 Uhr  
im Gemeindehaus Mieming /  
Sitzungszimmer.**

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

### Bürohilfe gesucht!

Erfahrene Bürohilfe auf Teilzeitbasis wird gesucht. Computerkenntnisse (Excel, Word) erforderlich; Arbeitszeit nach Vereinbarung.

### Spenglerei



### SCHÖPF DENIS

6414 Mieming

**Tel. 0664-13 11 527**

### Kleine Wohnung gesucht!

Wie wir in der September-Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung berichtet haben, hat Rashid nun die Aufenthaltsbewilligung erhalten und arbeitet bereits fix bei der Firma WESTO Metallschleiftechnik in Mieming. Er möchte so gerne in Mieming bleiben und sucht dringend eine bescheidene, kleine Wohnung oder Garconniere zu mieten. Bitte Kontaktaufnahme bei Rashid unter 0676/4552940 oder bei Christian Pirpamer unter 0650/5711755



### Frisches Rindfleisch vom Tiroler Jahrling zu verkaufen!

Als Mischpakete zu 5 kg oder 10 kg; Preis: € 10,- je kg.  
„Steirerhof“ in Obermieming  
Tel. 0664/3164968

## Mieminger Adventkalender

*Die schönsten Tage sind die, mit den einfachen, netten Augenblicken,  
die sich aneinanderreihen wie Perlen auf einer Schnur*

Wie jedes Jahr suchen wir auch heuer 24 Familien aus Mieming, die im Advent ein Fenster, eine Tür oder ein Tor und somit in diesem Rahmen einen stimmungsvollen Abend gestalten möchten. Hätten Sie Freude daran, mit einem Advent-Fenster zu bezaubern oder benötigen Sie noch Informationen dazu? Sie können sich bis 31. Oktober 2014 an Martina Hirn im Alpenresort Schwarz unter der Tel. Nr.: 05264/5212-335 oder unter [m.hirn@schwarz.at](mailto:m.hirn@schwarz.at) wenden. Die Aktion „Mieminger Adventkalender“ wird von der Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ zugunsten des „Schwarz hilft...“ Fonds veranstaltet.



Nach einer anstrengenden Ausrückung muss man sich stärken und die zwei Musikerinnen genossen sichtlich die Begleitung der zwei feschen Madln! Auf der Terrasse vom „Gasthof Neuwirt“ hatten die zwei Musikanten, der „**Bäckn-Seppi**“ (Sonnweber Josef) und der „**Fordlers Ernst**“ (Krug Ernst) eine gute Unter-

haltung mit den zwei Mitgliederinnen der Jungbauernschaft Mieming, es ist dies (links) **Glenda Gabi** (Dietrich Gabi) und **Reich Andrea**. Das Foto war auch lange im Prospekt vom Tourismusverband Mieming abgedruckt und stammt aus dem Jahre 1979.

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

## Herbstwallfahrt der Senioren und der Huangertstube

Fast 70 Personen füllten die zwei Busse der Firma Auderer, als wir am 24. September um 09 Uhr bei herrlichem Wetter von Mieming ins Obernberger Tal aufbrachen. Ziel war die Kirche in Obernberg, erbaut um 1700 und dem Hl. Nikolaus geweiht. Sehr schöne Fresken zieren die Kirche, auf den zwei Seitenaltären wird die Hl. Notburga und der Hl. Isidor verehrt.

Mit dem örtlichen Pfarrer wurde eine Andacht gefeiert, anschließend konnten wir uns im „Berg-hotel Almi's“ bei einem ausgezeichneten Mittagessen für die Weiterfahrt über den Brenner nach Sterzing stärken. Etwa zwei Stunden Aufenthalt

in Sterzing wurden genutzt fürs Flanieren, Einkaufen oder einen gemütlichen Tratsch bei Kaffee, Kuchen und/oder Eis.

Pünktlich kamen alle um 16:30 wieder zum Bus, um die Heimfahrt anzutreten. Danke an unsere Fahrer Josef und Stanko, ganz herzlich gedankt sei aber wieder dem Team rund um Gabi für die Organisation!

*(larcher vroni)*



### Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Fortsetzung der Reihe: Werkzeuge, Arbeitsgeräte, einfache Maschinen wie sie im bäuerlichen Alltag in der Vergangenheit verwendet wurden.



A „Gshotmaschin“



B „Surpumpe“



C „Häufelepflug“



D „Windmühl“

Fotos: Martin Schmid

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

Die Lösung aus dem September-Rätsel lautet: **1 C 2 D 3 A 4 B**



**Was uns bleibt sind Liebe, Dank und die Erinnerung an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.**

Wir gedenken unserer **Christl Maurer**

zum **1. Jahrestag** beim Gottesdienst am Sonntag, den 16. November 2014 um 9 Uhr in der Pfarrkirche Untermieming.



### Herzlichen Dank

**an alle Verwandten und Freunde von Günther für die Teilnahme an der Gedenkmesse.**

Ein besonderes Vergelt's Gott an Pfarrer Paulinus und den Mieminger Sängern, die den Gottesdienst anlässlich des Heimanges meines Bruders so schön gestaltet haben. Danke auch an Elisabeth Stubenböck für die Hilfsbereitschaft.

*Seelos Traudi mit Familie*

# Neues vom Haus Helenengarten



## Erntedank im Haus Helenengarten



Dem Anlass entsprechend dekoriert war es im Haus Helenengarten – es wurde Erntedank gefeiert! Die Bewohner waren schon aufgeregt und nervös – die Mieminger Sängler sind gekommen, sie haben die musikalische Gestaltung dieses Erntedankgottesdienstes übernommen und das ist immer was ganz Besonderes! Pfarrer Friedle aus Obsteig feierte mit uns den Dankgottesdienst, bei dem auch die Bewohner vom „Betreuten Wohnen“ teilnahmen. Im Rahmen dieser Messfeier wurde ganz besonders „Zwilling Walter“ in das Gebet miteingeschlossen, Walter ist zwei Tage vorher knapp vor seinem 90. Geburtstag verstorben. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott an Pfarrer Friedle für die Messfeier und an die Mieminger Sängler für die musikalische Umrahmung.

## Ausflug auf die Stöttlalm



Dank der großzügigen Einladung der Familie Pirktl vom „Hotel Schwarz“ ist es uns immer wieder möglich, im Herbst einen Ausflug auf die „Stöttlalm“ zu machen, auf den sich unsere Bewohner natürlich immer schon ganz besonders freuen. Dank der vielen Freiwilligen, die beim Transport und der Betreuung behilflich sind, können daran fast alle teilnehmen.

In gewohnter Manier sorgt Markus Kranebitter vulgo „Shaker“ für zünftige Unterhaltung,



schön zu sehen, wie da die Augen strahlen! Markus, vielen Dank dafür.

In diesem Zusammenhang sei der Familie Pirktl und den vielen Mitarbeitern vom „Hotel Schwarz“ recht herzlich gedankt für die große Unterstützung, die wir das ganze Jahr über bekommen! Danke auch an die Grundeigentümer/Agrargemeinschaft Obermieming und Gemeinde Mieming, die die Zufahrt mit



den PKW's ausnahmsweise genehmigten, nur so können viele unserer Bewohner zur Stöttlalm mitgenommen werden. (wb)

## Oktoberfest im Helenengarten

Am vierten Oktober wurde in unserem Haus bereits zum fünften Mal das Oktoberfest gefeiert. Der gesamte Speisesaal auf G1 wurde in blau-weiß geschmückt, um so dem Fest eine bayrische Note zu geben. Mit den Bewohnern und freiwilligen Mitarbeitern wurden Lebkuchenherzen gebacken und an den blau-weißen Girlanden angeheftet, den Bieranstich nahm unser Heimleiter vor.

Auch einige Gäste konnten wir im Helenengarten begrüßen. So waren die Bewohner des Betreuten Wohnens und die Gäste des Mittagstisches unter dem Festpublikum, etliche Ehrenamtliche der Wohn- und Pflegegemeinschaft nahmen am Oktoberfest teil.

Für die musikalische Umrahmung sorgte dankenswerter Weise die „Mieminger Tanzlmusig“. Zusätzlich sorgte die Trachtengruppe Edelweiß mit ihrer jungen Truppe für einige Einlagen. Begeistert lauschten alle Festbesucher den Klängen der Musiker und den Darbietungen der Tänzer. Manche ließen sich zu einem Tänzchen hinreißen.

Unser Heimleiter Gerhard Peskoller hat im September den Lehrgang zum EU-Heimleiter erfolgreich abgeschlossen und so nutzten wir diesen festlichen Rahmen und gratulierten Gerhard für diese



tolle Leistung. Natürlich hatte Hausmeister Krause – unser Georg - ein paar passend gedichtete Zeilen dazu parat.

Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Vor allem der Trachtengruppe Edelweiß, der „Mieminger Tanzlmusig“ und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Sie alle haben wieder für eine willkommene Abwechslung im Heimalltag gesorgt.

(kranebitter maria)



# Herbstwallfahrt nach Kaltenbrunn

Unsere diesjährige Herbstwallfahrt führte uns ins Tiroler Oberland, ins Kaunertal, nach Kaltenbrunn. Uns 45 Pilgern präsentierte sich die Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt geweiht, in beeindruckender Schönheit. Frau Rosi vom Pfarrgemeinderat öffnete für uns die Gnadenkapelle und Anton Wille begleitete mit Orgelmusik unsere traditionelle Andacht. Anschließend bot uns Rosi eine kompakte Kirchenführung.

Unser nächstes Ziel war das „Flügelhaus“ von Anton Wille. Organist, Künstler und Bauer, in Nufels. Auf über 150-jährigen Wiener Klavieren bereitete uns der Künstler mit Stücken von

Strauss über Vivaldi bis Mozart einen Ohrenschaus der Sonderklasse und erheiterte uns zwischendurch mit Witz und Charme.

Weiter ging unsere Fahrt zum Kaunergrat zur Einkehr im Restaurant „Gachenblick“. Dort stärkten wir uns mit einer deftigen Jause, zu der uns Susanne Kniepeiß mit der Ziehharmonika aufspielte.

Weil der „Törggele“-Nachmittag heuer ausfällt, spendierte die Vinzenzgemeinschaft ihren Freunden ein Freigetränk und zum Ausklang süße Krapferl.

Dann machten wir uns alle zu Frieden und wohlgelaunt durch das Pitztal auf den Weg nach Hause, wo wir alle wohlbehalten



gegen 20 Uhr eintrafen. Es war ein sehr gelungener und abwechslungsreicher Nachmittag.

*Brunhilde Neuner, Schriftführerin*



## Mobilität im Alter: Damit die Sicherheit immer mitfährt!

*Es ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Frage der Zeit: Wie wird es sich auf die Verkehrssicherheit auswirken, wenn in etwa 20 Jahren jeder dritte Fahrzeuglenker über 60 Jahre alt sein wird?*

Während viele Länder ärztliche Untersuchungen bei älteren Ver-



Fotolia

kehrsteilnehmern vorschreiben, setzt man in Österreich auf freiwillige Bewusstseinsbildung, damit ältere Mitmenschen ihre mobile Eigenständigkeit so lange wie möglich bewahren können. Seit 2012 bietet das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) altersgerechte Workshops an – die sogenannte „bewusst.sicher.werkstatt – Verkehrskompetenz für SeniorInnen“. In Kleingruppen setzen sich ältere

Autofahrer mit den Veränderungen im Alter auseinander. Sie lernen, wie sie ihre Stärken fördern und Schwächen ausbalancieren können – natürlich ohne Prüfung. Die Mobilität aufrecht zu erhalten ist ein Gewinn – für den einzelnen Menschen und für die ganze Gesellschaft!

Aus diesem Grund werden vom Verkehrssicherheitsfonds Tirol 50 Workshops gefördert, den ersten 50 Gemeinden wird ein kostenloser Workshop angeboten.

Dauer: 3 Stunden, 6-12 Teilnehmer pro Kurs.

**Auskünfte zu Organisation & Durchführung der Workshops:** KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Tel. 05 77077-1950, E-Mail: senioren@kf.v.at

### Haus in Mieming zu vermieten!

Einfamilienhaus in Mieming / Steinreichweg ab sofort zu vermieten.

Wohnfläche ca. 85 m<sup>2</sup>, Terrasse, Garten, Garage und Abstellplatz; ideal für ein älteres Ehepaar.

**Kontaktaufnahme bitte unter Tel. 0664/4848690**

## Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...„Ich möchte mich im Namen aller Hirtinnen und Hirten vom heurigen **Felderer-Almabtrieb** bei **Silvia Schneider** und ihrer Familie bedanken. Silvia hatte, wie schon in den Jahren zuvor, den Versorgungsservice übernommen. Das hat sie perfekt gemacht! Besser geht nicht, wir haben uns immer gut versorgt gefühlt!“

*sagt Alm-Meister Klaus Scharmer*

♥ ...an alle, die für die VS Barwies bereits Bücher zur Verfügung gestellt haben (weitere Spenden werden gerne entgegengenommen!).

♥ ...Der Trachtenverein Edelweiß Mieming bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Gönnern und Förderern, die uns bei der Ausstattung unserer Jugendgruppe mit Trachten und Zubehör so tatkräftig unterstützen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Gabi Glenda, Anni Kranebitter, Gabi Schlierenzauer und Burgi Widauer, die uns Trachten geliehen oder sogar geschenkt haben oder uns mit einer sehr großzügigen Spende bedacht haben! Danke auch an die Eltern, die auf eigene Kosten eine Tracht für ihre Tochter anfertigen ließen. Ein be-



Foto: Knut Kuckel

sonderer Dank gilt auch Silvia Schneider. Sie hat uns für alle Mädchen unentgeltlich eine Trachtenjacke zu den Trachten genäht! Vergelt's Gott an euch alle!

Wir freuen uns, dass wir Mieming auch außerhalb der Gemeindegrenze mit einer so schneidigen und fischen Jugendgruppe präsentieren können!

Danke!



## Aktuelles der Mieminger Bäuerinnen

# Mieminger Bäuerinnen haben gewählt Barbara Spielmann im Amt bestätigt

Am 9. Oktober fanden in Untermieming beim Gasthof Neuwirt die Neuwahlen der Bäuerinnen statt. Alle sechs Jahre wird neu gewählt.

Ortsbäuerin Barbara Spielmann eröffnete den Abend, freute sich über das rege Interesse, bedankte sich bei ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und durfte unseren Herrn Pfarrer Paulinus Okachi, Bgm. Dr. Franz Dengg, Ortsbauernobmann Benedikt van Staa, die Jungbauernschaft unter der Leitung von Michael Wallnöfer und Theresa Fritz und die Bezirksbäuerin und Wahlreferentin ÖR Renate Dengg als Ehrengäste begrüßen.

„Sechs Jahre sind eine lange Zeit, eine aufregende Zeit in der sehr viel passiert ist“, begann Barbara Spielmann ihren Bericht über

die letzten sechs Jahre. „Wir haben neue Tätigkeiten eingeführt und alt Bewährtes belassen und weiter getragen“, fuhr sie fort.

Die Bäuerinnen im Dorf sollen ein Netzwerk für die Bevölkerung in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum bilden.

Das schon traditionelle „Kräuterbischl binden“ mit Kräuterweihe, Gestaltung eines Adventfensters, Maskenball, Mithilfe bei kleinen und großen Veranstaltungen, wie Maifest, Erntedank, Weltspartag usw., Palmbuschen binden, Weiterbildungsveranstaltungen über das LFI und die Teilnahme an Gebiets- und Bezirksveranstaltungen ist ein Auszug aus dem Tätigkeitsbericht.

Nach einem interessanten Refe-

rat von Bezirksbäuerin ÖR Renate Dengg gingen wir zur Wahl über und wählten für die nächsten 6 Jahre einen neuen Ausschuss, der sich wie folgt zusammensetzt:

Ortsbäuerin: Barbara Spielmann  
Ortsbäuerinstellvertreterin: Verena van Staa

Mitarbeiterinnen: Carolin

Weber, Carolin Grabner, Daniela Kapeller, Doris Maurer und Bettina Kranebitter

Wir möchten uns bei Lydia Holzknicht, die sich nicht mehr der Wahl gestellt hat, für ihre Tätigkeit in den letzten sechs Jahren im Ausschuss bedanken und ihr weiterhin alles Liebe und Gute wünschen.

Die wiedergewählte Ortsbäuerin Barbara Spielmann bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Vertrauen und hofft auf gute Zusammenarbeit. Daniela Kapeller



Von links: Carolin Weber, Verena van Staa, Barbara Spielmann, Carolin Grabner, Daniela Kapeller, Doris Maurer, Bettina Kranewitter.

Foto: Theresa Fritz

## Nach 6 Jahren wurden die Ortsbauernräte neu gewählt

(wb) Im 6-Jahres-Rhythmus bestimmen die Bauernbundmitglieder ihre verantwortlichen Funktionäre in den Ortsbauernräten neu. Aus dem Kreis der Ortsbauernräte wird in weiterer Folge der Ortsbauernobmann und Stellvertreter gewählt.

Der neue Ortsbauernrat von Mieming setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: **Benedikt van Staa**

Stellvertreter: **Martin Alber**

Weitere Mitglieder: Michael Wallnöfer, Karl Wett, Klaus Scharmer, Franz Kapeller, Martin Kapeller und Thomas Raich

Wir gratulieren Benedikt van Staa recht herzlich zu seiner Wiederwahl und wünschen ihm, seinem Stellvertreter und dem gesamten Ortsbauernrat alles Gute, ein gedeihliches Miteinander, Geschlossenheit und viel Engagement.

Der „alte“  
und „neue“  
Ortsbauern-  
obmann  
Benedikt  
van Staa



## Die Glühlampe war gestern – moderne Leuchtmittel sparen Energie und Geld

**Halogen, LED und Leuchtstofflampen bestechen mit Energieeffizienz + Lebensdauer**

*Der Herbst steht vor der Tür: Die Tage werden kürzer und die Lichter in den Haushalten brennen wieder länger. Um in dieser Zeit möglichst sparsam Energie zu verbrauchen, empfiehlt sich der Einsatz energieeffizienter Technologien. Diese zeichnen sich neben dem Einsparungspotential auch durch eine längere Lebensdauer aus. Um beim Kauf von Leuchtmitteln die richtige Entscheidung zu treffen, gibt **Energie Tirol** einen Überblick darüber, welche Produkte für welchen Beleuchtungszweck eingesetzt werden sollten.*

Nachdem die Glühlampe im Rahmen der EU-Energierichtlinie im Jahr 2012 verboten wurde, kann derzeit am Markt zwischen Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, LEDs oder Halogenlampen gewählt werden. Warum die Glühlampe ausgedient hat beschreibt Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol, sehr treffend: „Die Glühlampe war uns bis jetzt zwar eine sehr treue, aber leider auch extrem ineffiziente Begleiterin im Alltag. Denn nur fünf Prozent der aufgewendeten Energie wird in Licht umgewan-

delt. Der Rest wird als Wärme an die Umwelt abgegeben“, erklärt Oberhuber.

Der große Vorteil moderner Technologien zur Lichterzeugung ist, dass sie wesentlich weniger Strom verbrauchen, um dieselbe Lichtmenge zu erzeugen. So spart man bei **Halogenleuchten** nach einer Betriebsdauer von 1000h **ca. 22% der Kosten**, im Vergleich zu herkömmlichen Glühlampen. Tauscht man die Glühlampen gegen **Energiesparlampen** kann man sogar bis zu **ca. 80% an Kosten** sparen. Außerdem ist sie in verschiedenen Lichtfarben verfügbar: Entweder in einer warmen Lichtfarbe, welche den Menschen ein Gefühl von Behaglichkeit und Gemütlichkeit vermittelt, oder in einer kalten, die eher aktivierend und anregend wirkt (vorteilhaft in Arbeitsbereichen).

Beim Tausch der Glühlampen durch **LED** können die Kosten sogar bis zu **ca. 90% reduziert** werden. Diese entwickelt die volle Lichtstärke bereits beim Einschalten, hat eine hohe Schaltfestigkeit (schnelles Ein- und Ausschalten möglich) und eine sehr lange Lebensdauer bei hoher Licht-

qualität.

LED-Lampen sind auch mit Schraubgewinden E 27 und E 14 verfügbar – und ersetzen Glühlampen im Handumdrehen.

Wichtig ist, sich vor dem Kauf der Leuchtmittel zu überlegen, welche Lichttechnologie am besten für den benötigten Zweck geeignet ist. Zu klären sind u.a. folgende Punkte: Will ich einen Spot (gerichtetes Licht) oder eine Lampe (ungerichtetes Licht, wird in alle Richtungen abgegeben)? Welche Wattleistung soll ersetzt werden? Welche Fassung ist nötig? Handelt es sich um eine Leuchte im Außen- oder Innenraum? Einschaltdauer und wie oft wird ein- und ausgeschaltet (z.B. wichtig für Bewegungsmelder)?

Werden all diese Fragen geklärt, dann steht der Entscheidung für das optimale Leuchtmittel nichts mehr im Weg.

Weitere detaillierte Informationen über die unterschiedlichen Energiespar-Leuchtmittel gibt es bei den Servicestellen von Energie Tirol sowie auf [www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at), wo auch der Leitfaden „Leuchtmittel – Alternativen zur Glühlampe“ abrufbar ist.



# Großes Jägerschießen am Eduard Wallnöfer-Schießstand

Beim heurigen Jägerschießen, wieder hervorragend organisiert von Pepi Widauer, nahmen 97 Schützen teil, die um die wertvollen Preise (unter anderem ein Jagdgewehr, Ferngläser und Swarovski Kristalle) kämpften. Das ist zwar weniger als erhofft, aber aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen kann diese Veranstaltung als Erfolg angesehen werden und wir freuen uns schon auf eine Neuauflage 2015. Obwohl erstmals sowohl am elektronischen 100m-Stand als auch am 200m-Stand Schüsse abgegeben werden mussten, haben sich durchwegs bekannte Gesichter in den vorderen Rängen platziert. Auch wenn sich die Jäger aus dem Plateau nicht ganz vorne einreihen konnten, haben einige Schützen doch sehr ansprechende Leistungen gezeigt. So konnte die Jungjägerin Carina Lechner als zweitbeste Frau den 11. Platz erreichen, ihre Schwester Melanie Grießer wurde 16., knapp vor ihrem Freund Reini Peimpolt. Auch Michael Gäns platzierte sich als 19. ganz weit vorne. Sieglinde Losch war als 11. die beste Schützin des Plateaus in der Seniorenklasse.

In der Allgemeinen Klasse waren zwei Schützen ringgleich an der Spitze. Als erstes Entscheidungskriterium wurde der bessere Einzelschuss am 100m-Stand bestimmt. Aber auch hier hatten beide vollkommen idente Ergebnisse. So musste die Teiler-Summe – die Summe der Abweichungen vom Zentrum aller vier Wertungsschüsse – am 100m-Stand die Entscheidung bringen. Wilfried Obex aus Dorf Tirol hatte hier 24,01 mm Abweichung zu Buche stehen, Norbert Auer aus Neustift 24,83 mm. Diese geringe Differenz entschied zugunsten von Wilfried Obex. Obwohl Friedl Gruber aus Uderns am 100m-Stand mit 42,8 Ringen das höchste Ergebnis hatte und die Wertungen am 200m-Stand gut waren, musste er trotzdem Wilfried Obex und Norbert Auer vorbeiziehen lassen. Die geringen Ab-

stände sind ein Zeichen für das extrem hohe Niveau der Schützen. Bei den Senioren (über 60 Jahre) siegte wieder einmal Johann Harasser aus St. Johann, der schon bei einigen Jägerschießen in Mieming gewonnen hatte.

Zumindest die Ehrenscheibe, wieder gemalt von Reinhart Peimpolt sen., bleibt am Plateau. Sie darf der Gewinner des Tiefschussbewerbes Willi Thaler aus Obsteig mit nach Hause nehmen.



## Teilnehmer des KTZV T 22 Wildspitze:

Johanna Griesser und Sabrina Ilgenstein (2 Jungzüchterinnen), LV-Präsident Oskar Burgschwaiger mit Gattin Annemarie, LV-Jugendleiter Werner Bolego mit Gattin Karin, Züchter Gerhard Ilgenstein und Vereinsjugendleiter Karl Carli.

Nach einer langen Busfahrt von Telfs nach Gerasdorf bei Wien konnten wir am **Freitag** im **Hotel Ökotel Föhrenhain** die Zimmer beziehen. Anschließend fuhren alle Teilnehmer zur **Sportanlage in Hausleiten**. Dort wartete eine köstliche **Spaghettiparty** auf uns. Sportlich ging es weiter in der **Kegelbahn** des Sportvereins mit spannenden Würfeln.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am **Samstag** war der **Tiergarten Schönbrunn** unser nächstes Ziel. Mit einem Leiterwagen transportierte der Landesobmann von Wien alkoholfreie Getränke für alle durstigen Teilnehmer durch den Tiergarten. Erster Höhepunkt war die **Friedenstaubenaktion**. **Weißer Wiener Hochflugauben** werden im Tiergarten gezüchtet und gepflegt. Herr Peter Heindl erklärte uns die Wiener Hochflugaubenzucht. Alle jugendlichen Teilnehmer versammelten sich vor dem



(v.l.): Organisator Pepi Widauer mit dem Geschenkkorb für den Maler der Ehrenscheibe, der Sieger des Tiefschussbewerbes Willi Thaler, Obsteig und der Scheibenmaler Reinhard Peimpolt.  
Foto: Martin Larcher

## RÖK – Jugendcamp vom 25.-27. Juli 2014 Erlebnisreiche Tage in Wien und Niederösterreich

Taubenhaus, winkten mit weißen Taschentüchern. In dem Augenblick wurde eine große Schar weißer Tauben ausgelassen. Sie flogen in einer Gruppe und kehrten nach etwa einer Stunde gemeinsam wieder in den Schlag zurück. Ein imposantes Schauspiel!

Die Robbenshow mit Fütterung lockte viele Besucher an. Anschließend konnten die Teilnehmer die vielen Tierarten im Zoo bestaunen.

Am Nachmittag besuchten wir das **Nationalparkhaus Lobau**. Im Kinosaal erfuhren wir alles über die Entstehung des **Nationalparks Donauauen** in einem interessanten Film. Der Ranger Ernst erklärte uns in der Waldschule die **Wildtiere in der Lobau**. Präparierte Tiere konnten

alle bewundern und streicheln. Am späten Nachmittag brachen wir zum Vereinsheim W 1 Stadlau auf. Bei einem **Lagerfeuer** konnten die Kinder Würstchen grillen. Auch ein Eis für alle fehlte nicht. Müde, aber mit vielen tollen Eindrücken, kehrten dann alle zum Hotel zurück.

Am **Sonntag** besuchten wir die riesige **Zuchtanlage W 1 Neukettenhof**. Dort befand sich auch ein Streichelzoo.

Im angrenzenden Gasthaus bekamen alle ein Gratismittagessen mit einem Getränk.

Bei einsetzendem Regen fuhren wir zurück nach Tirol.

Für unsere Jungzüchter wird dieses Wochenende unvergesslich bleiben.

Für den KTZV T 22 Wildspitze:  
Karl Carli, Jugendleiter und Schriftführer



Jugend-Camp am 3. Tag beim Besuch vom Verein W1 Schwechat mit seinem Streichelzoo im Vereinsgelände. Das Pferd führt Johanna Griesser, auf dem Pferd sitzt Sabrina Ilgenstein.



Unsere beiden Teilnehmer vom Verein beim Jugend-Camp beim Grillfest in Stadlau.

# Gemeinschaftsausflug der Bergrettung Mieming

Der heurige Sommerausflug der Bergrettung Mieming konnte, dank des guten Wetters, in Sichtweite der Heimatberge stattfinden.

Am letzten Septemberwochenende startete die motivierte Truppe mit einem 'zünftigen' Frühstück in den Tag. So gestärkt fuhr man anschließend



mit dem Bus nach Innsbruck und mit der Seilbahn auf die Seegrube, wo sich der Startpunkt der Wochenendtour befand.

Von der Seegrube, entlang der Nordkette, vorbei an der Frau Hitt, über den Gipfelstürmerweg ging es auf einer anspruchsvollen Strecke zum Solsteinhaus. Nach einer typisch tirolerischen Verköstigung und Übernachtung begann die zweite Hälfte der Tour durch das Karwendel weiter nach Seefeld. Die Wanderung der Bergrettung Mieming, mit gutem Wetter, einer atemberaubenden Umgebung und super Stimmung war ein perfekter Start in die Übungssaison-Herbst 2014, um auch in Zukunft für alle Anforderungen gewappnet zu sein.

*(Manuel Wiesmann)*



# Der Heeressportverein Absam kürte in Mieming den Tiroler Meister im Mountainbike-Orientieren

Die Tiroler Meister im Mountainbike-Orientieren sind gekürt. Die Teilnehmer von Jung bis Alt kommen aus ganz Tirol. Nach spannenden Wettkämpfen bei fordernden Strecken und gezeigtem Einsatzwillen, können die FahrerInnen stolz auf ihren Erfolg sein.

Hierbei gilt es nicht nur stark am Rad zu sein, sondern mit speziell hergestellter Orientierungskarte (Maßstab 1:15.000), Kompass und viel Köpfchen sowie guter Taktik möglichst schnell die im Gelände ausgesteckten Posten zu finden.

Der Heeressportverein Absam

Orientierungslauf hat den 8. Tirolcup und die Tiroler Meisterschaften MBO am Mieminger Plateau am Wochenende erfolgreich und unfallfrei durchgeführt. Wettkampfleiter war Oberstleutnant Klaus Zweiker, Hermann Knoflach legte die Bahn.

Mir hervorragender Unterstützung durch Bürgermeister Dr. Franz Dengg, der Badeseegemeinschaft und der Jägerschaft gelang dem Organisationsteam ein perfektes Rennen.

*Mit freundlichem Gruß  
Wettkampfleiter Klaus Zweiker*



Fotos: HSV Absam



# Erfolgreiche Wettkampfsaison mit dem KK-Gewehr für die Schützengilde Mieming

Mit den österreichischen Meisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr auf 50m und 100m Entfernung ging Ende August eine für die Schützengilde äußerst erfolgreiche Sommersaison zu Ende. So viele Titel und Medaillen von so vielen verschiedenen Schützen gab es in der Geschichte der Schützengilde noch nie. Die Ursache ist schnell gefunden, denn neben den Nachwuchsschützen Patricia Rangger, Stephan Riedl und Tobias Rangger versuchten sich auch Angelika Sporer und Sonja Kaspar erstmals mit dem KK-Gewehr. Dass es für alle bereits in der ersten Saison zu Medaillen und sogar Titel reichen würde, war nicht zu erwarten. Im Frühjahr wurde viel Geld in die Ausrüstung gesteckt, dazu wurde viel Zeit in ein gezieltes Training investiert. Stephan, Patricia und Tobias nahmen mehrmals an Trainingskursen des Tiroler Landesschützenbundes teil und das machte sich mehr als bezahlt. Erste Erfolge gab es bereits bei den Bezirksmeister-

schaften in der 50m Distanz, als Stephan Riedl zwei Silbermedaillen gewann. Bei den Bezirksmeisterschaften auf die 100m Entfernung, die erstmals am neuen Stand am Eduard Wallnöfer-Schießstand ausgetragen wurde, gab es für Stephan Riedl sogar eine Goldmedaille. Auch Angelika Sporer holte sich den Sieg in der Frauenklasse vor Sonja Kaspar. Tobias Prommegger und Christof Melmer sorgten noch für eine Bronze- und Silbermedaille. Auch auf Landesebene schlugen sich die

Schützen der Schützengilde hervorragend. In Summe gab es bei den 50m-Meisterschaften vier Titel für die Schützengilde, zwei durch Patricia Rangger bei den Jungschützinnen im Bewerb 3x20 und 60 Schuss liegend, jeweils einen durch Tobias Prommegger bei den Junioren im Bewerb 3x40 und Angelika Sporer im 2x30 Bewerb bei den Seniorinnen. Darüber hinaus holten Angelika Sporer und Christof Melmer im Bewerb 60 Liegend jeweils die Silbermedaille. Bei den Tiroler 100m-

Meisterschaften sicherte sich Angelika Sporer eine weitere Goldmedaille, Stephan Riedl und Tobias Prommegger gewannen jeweils eine weitere Silbermedaille. Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen qualifizierten sich Patricia Rangger, Stephan Riedl, Tobias Prommegger und Christof Melmer für die österreichischen Meisterschaften, die traditionellerweise am Landeshaupt-schießstand in Innsbruck/Arzl ausgetragen werden. Hier war das Teilnehmerfeld naturgemäß wesentlich stärker und größer, aber auch hier war es wieder möglich, Medaillen zu erreichen. Patricia Rangger schaffte das Kunststück mit der Tiroler Mannschaft auf die 100m Entfernung und belegte den 2. Platz. Noch besser erging es Christof Melmer, der sogar die Goldmedaille in der Mannschaftswertung im Bewerb 60 Schuss liegend erringen konnte. Nach der Saison ist vor der Saison, denn mit dem Ende der KK-Wettkämpfe beginnt sofort wieder das Training mit dem Luftgewehr. Da wird es schwierig, die Erfolge der KK-Saison zu wiederholen, aber versuchen werden wir es auf jeden Fall.



Die erfolgreichen Schützen mit den Medaillen der Tiroler Meisterschaften 50m (v.l.): Christof Melmer (2. Platz), Angelika Sporer (1. und 2. Platz), Patricia Rangger (2 x 1. Platz) und Tobias Prommegger (2. Platz)

## Crosscountry-Rennen 2014 – Wertung für den “Mountainbike-Cup Tirol”

**Am Samstag, dem 13. September 2014, wurde in Untermieming intensiv geradelt. Der “Radsport Club Raika Krug Mieming” veranstaltete das Mieminger Crosscountry-Rennen 2014.**

Es war ein Rennen für die jüngere Jugend, von 7 bis 17, und wurde für den “Mountainbike Cup Tirol” gewertet. Die unter 7-jährigen hatten immerhin eine Strecke von 640 Metern zu bewältigen, die “Ältesten”, die 17-Jährigen, hatten mit 16.100 Metern bereits mit einigen Höhenmetern zu kämpfen.

Radsport-Club-Obmann Georg Krug sagte uns, das Rennen soll vor allem Spaß am Sport sein und eine regionale Möglichkeit, den Radsport wettkampfmäßig zu betreiben. „Einige aus unserem Club, die hier und ganz

unten angefangen haben, sind mit der Weltelite auf allen Kontinenten im Wettbewerb unterwegs. Wir sind auf unsere einheimischen Jugendlichen sehr stolz. Unter den Spitzenradsportlern finden sich Tiroler Staatsmeisterinnen und Österreichische Meister.“

Die bekannt perfekte Organisation der Veranstalter sorgte schließlich für eine mehr als gelungene Sportveranstaltung, Eventmoderator Bernhard Hochreiter war in Topform. Die



Fotos: Andreas Fischer

Rettungsleute vom Roten Kreuz Mötz waren die einzigen, die an diesem Tag nichts zu tun hatten – Gottseidank.



Alle die dabei waren, reden heute schon vom Mieminger Crosscountry-Rennen 2015.

Zum Crosscountry-Rennen gibt es auch ein Video, zu sehen hier: <http://www.mieming-online.at/2014/09/20/mieminger-crosscountry-rennen-2014/>

Andreas Fischer

Ergebnisliste /Download/PDF: <http://www.mieming-online.at/wp-content/uploads/2014/09/Mountainbike-Cross-Mieming-2014.pdf>

# Rekorde beim Tiroler Fahrradwettbewerb – Mieminger nahe an 27.000 Kilometer

(kk) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 95 Tiroler Gemeinden radelten insgesamt ca. 3-Millionen-500.000 Kilometer. Allein in Mieming kamen rund 27.000 Kilometer

zusammen. Die Gemeinde Mieming ehrte ihre Radlerinnen und Radler im Rahmen einer Siegerehrung.

Das Motto des inzwischen 4.



Fotos: Maria Fischer

## Gangreitkurs für Isländer am „Stoanerhof“ in Fiecht



Bereits zum zweiten Mal durften wir heuer vom 4. – 5. Okt. den niederösterreichischen Trainer Hannes Kirchmayr zu einem Gangreitkurs für Isländer-Pferde am „Stoanerhof“ von Toni Fritz in Fiecht begrüßen. Sogar Reiter aus dem Außerfern waren dabei und konnten bei bestem Herbstwetter ein feines, lustiges, lehrreiches und vor allem unfallfreies Wochenende in Mieming genießen, denn Hannes gestaltete den Kurs wie immer sehr abwechslungsreich, dafür ein großes Dankeschön und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2015. Danke auch an Toni für professionelle Platzbetreuung!

(peischl corinna)

## Der Bezirkscup 50+ geht wieder an den TC Mieming!

Nach 2013 sicherte sich die 50+ Mannschaft des TC Mieming auch 2014 wieder den Bezirkscup. Nach bereits in der Gruppenphase hart umkämpften Spielen konnte unsere Mannschaft im Finale in Haiming gegen Roppen mit einem sensationellen 6:0 Erfolg den Titel erfolgreich verteidigen. Gerhard Gebhart, Arwed Sparber, Klaus Ruech, Armin Kiechl und Gerhard Pichler bewiesen dabei Nervenstärke und wie gewohnt vollen Einsatz. Nun werden bereits wieder Trainingspläne geschmiedet, um auch 2015 den Cup nach Mieming zu holen. Alexander Spielmann



Foto: TC Mieming

landesweiten Fahrradwettbewerbes lautete heuer „Radeln für den Klimaschutz“. Mitgemacht haben Gemeinden, Betriebe, Vereine und Schulen. Die Aktion wurde am 21. März gestartet und endete am 8. September. Im Durchschnitt radelte jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer aus Mieming 928 Kilometer. Das waren in der Endleistung stolze 26.921 Kilometer. Damit belegte die Gemeinde Mieming von 95 teilnehmenden Gemeinden Tirols den 34. Platz. Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Gemeinderat Ing. Johannes Spielmann übermittelten die Glückwünsche der Gemeinde. Die Siegerehrung mit kleiner Feier fand am Donnerstag, dem 2. Oktober 2014, in den Verkaufsräumen von Radsport Krug statt. Das Haus Krug zählt zu den prominentesten Förderern des Radsports in Mieming. Die jeweils drei Teilnehmer mit den meisten gefahrenen Kilometern

wurden mit Mieminger Einkaufsgutscheinen belohnt. Das sind bei Radsport Krug:  
1. Platz: Telfner Anton 5.001 km  
2. Platz: Walder Manfred 2.484 km  
3. Platz: Telfner Andrea 2.416 km  
Bei der Gemeinde Mieming:  
1. Platz: Kneringer Bernhard 4.080 km  
2. Platz: Kuprian Siegfried 3.110 km  
3. Platz: Andreas Uhl 2.454 km  
Vom Alpenresort Schwarz in Mieming radelten an insgesamt 66 Arbeitstagen drei Beschäftigte zur Arbeit. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung fürs Mitmachen, wurden aus allen TeilnehmerInnen zusätzlich drei Gewinner gezogen. Diese erhielten einen Warengutschein bei Radsport Krug. Die glücklichen Gewinner sind: Marion Spielmann, Christian Neuner und Gerhard Peskoller (alles passionierte Radsportler).

## Tiroler Traditionsbetriebe

Das Land Tirol ehrt heuer zum ersten Mal Tiroler Traditionsunternehmen. Es handelt sich um eine Ehrung, bei der Unternehmen mit 30, 40, 50, 60, 70 ...jähriger Betriebstätigkeit von Frau Wirtschaftslandesrätin Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf ausgezeichnet werden. Durch die Auszeichnung soll die Wertschätzung des Unternehmertums von Seiten des Landes Tirol zum Ausdruck gebracht werden. Darüber hinaus wird die Veranstaltung eine Feierstunde sowie ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz der Tiroler Traditionsbetriebe um die regionale Wirtschaft sowie eine Gelegenheit des persönlichen Austausches zwischen Unternehmen und Politikern sein.

Bei dieser Veranstaltung werden Klein- und Mittlere Unternehmen sowie Großunternehmen ausgezeichnet. Der Fokus richtet sich dabei ausschließlich auf Unternehmen, die MitarbeiterInnen (zumindest im Ausmaß von einem Vollzeitäquivalent) beschäftigen.

Weitere Informationen hinsichtlich der genauen Kriterien dieser Auszeichnung können im Internet unter

[www.tirol.gv.at/unternehmerehrung](http://www.tirol.gv.at/unternehmerehrung) abgerufen werden, bzw. auch bei der Abteilung Wirtschaft und Arbeit per E-Mail [wirtschaft.arbeit@tirol.gv.at](mailto:wirtschaft.arbeit@tirol.gv.at) oder telefonisch unter 0512/508 2402.



### Durchgeführte Maßnahmen:

Wärmedämmung  
Neue Fenster  
Ausmalen  
Teilweise neue Böden  
Umbau der Wohnung  
Neues Garagentor  
Entrümpelung Keller  
Außenanlagen, Zaun  
Einfahrt asphaltiert

Liebe Miemingerinnen,  
Liebe Mieminger,

Das Pfarrwidum Barwies ist nach der Renovierung wieder ein Haus, das uns allen große Freude bereitet.

Mit Eigenmitteln und großzügiger Unterstützung von Gemeinde, Diözese und Wohnbauförderung wurde das Widum im heurigen Sommer von einheimischen Unternehmen renoviert. Die Mitglieder des Pfarrkirchenrates und viele freiwillige Helfer haben mit ihrer Arbeit und mit dem Einsatz von Maschinen und Geräten unentgeltlich mitgeholfen und dazu beigetragen, die Kosten möglichst gering zu halten. Die Renovierung war trotzdem eine große finanzielle Anstrengung für die Pfarre. Allen, die uns unterstützt haben, sage ich im Namen der Pfarre ein herzliches Vergelts Gott.

Die Renovierung ist für die Pfarre finanziell nicht leicht zu verkraften und das Baukonto ist derzeit nicht ausgeglichen. Deshalb hat sich der Pfarrkirchenrat von Barwies entschlossen, euch liebe Bürgerinnen und Bürger um eine Spende für die Renovierung zu bitten. Wir sind um jeden Beitrag froh.

Allen Spendern danke ich im Namen der Pfarre und persönlich von ganzem Herzen.

Euer Pfarrer  
Pfr. Mag. Paulinus Okachi

### Bankverbindung für Spenden:

Raika Mieming  
IBAN: AT02 3627 6001 0002 4273  
BIC: RZTIAT22276



## Kindervereinsmeisterschaft 2014

Am 20. September dieses Jahres veranstaltete Klaus, der Trainer unseres Tennisvereins, wie jedes Jahr die Kindervereinsmeisterschaften. Bei angenehmer Temperatur und sonnigem Wetter kämpften ca. 30 Kids um die begehrte Trophäe. Schlussendlich sicherte sich nach hart umkämpften und spannenden

Spiele Elias Spielmann den Titel und darf sich somit Kindervereinsmeister nennen. Sehr erfreulich war auch dieses Jahr wieder die hohe Teilnehmerzahl am Turnier, was unseren Verein auf neuen Nachwuchs für die Mannschaft hoffen lässt.

Alexander Spielmann

# Wirtschaft im Zoom

(wb) Wenn man mit offenen Augen durchs Land geht oder fährt, fällt immer öfters auf, dass Betriebe, sogar alt eingesessene Betriebe, zusperren. Man weiß nicht immer den Grund, oft ist aber mangels Nachfolge keine Weiterführung mehr möglich.

Umso erfreulicher, dass es in unserer Gemeinde beim Betrieb „Gasthof Seelos“, jetzt „Pension Café Seelos“ auch durch einen Generationenwechsel einen Weiterbestand des Unternehmens gibt.

In der Mai-Ausgabe des Jahres 2005 haben wir in unserer Mieminger Dorfzeitung ein Gespräch mit den Wirtsleuten, der Familie Seelos, geführt. Die letzte Frage an Edeltraud Seelos war: „Was wünschst du dir für eure Zukunft?“ Und die Antwort von Edeltraud war: „Ich hoffe, dass wir gesund bleiben und unser Betrieb weiterhin so gut geht, damit ihn unser Sohn, der zur Zeit in Wien lebt, einmal übernehmen kann, wenn er den Wunsch dazu verspürt.“

Neun Jahre später sitzen wir hier im Café Seelos, mir gegenüber Michael Seelos, der Sohn von Fredi und Edeltraud.

**Michael, 10 Jahre warst du in Wien, jetzt bist du zurück in Tirol. Erzähl uns von dir...**

Mein Vorhaben zu studieren und eine neue Stadt kennenzulernen zog mich grundsätzlich nach Wien, ich merkte jedoch an der Uni sehr schnell, dass ich eher praktisch veranlagt bin und mir meine Jobs mehr Spaß machten. Ich arbeitete einige Zeit bei Do & Co im Haas-Haus am Stephansplatz, später als Tutor an der Uni und die letzten 3 Jahre meiner Zeit in Wien als Marketing Manager in einem Pharma-Unternehmen. Die Zeit in der Stadt war einmalig, doch im Herzen hatte ich immer Tirol – So ist auch in dieser Zeit mein 1. Unternehmen „Tyrolean Rebel Fashion“ entstanden. Unter diesem Namen werden seit 2007 Textilien mit Tirol-Designs bedruckt und verkauft.

**Deine Eltern haben vor 5 Jahren vom Restaurant-Betrieb auf eine Frühstückspension mit Tagescafé umgestellt. Die gute Küche vom „Seelos“ fehlt eigentlich schon....**

Ich glaube, meine Eltern haben die Zeichen der Zeit erkannt und rechtzeitig den Mut aufgebracht, sich kurz vor ihrem Ruhestand nochmals anders zu orientieren. Diese Entscheidung respektiere ich bis heute stark. In den letzten Jahrzehnten änderte sich das Konsumverhalten der Gäste sehr, außerhalb der Saison war es unter der Woche sehr ruhig im Restaurant, und an den Wochenenden wusste man nicht wo man die Leute Platz hat. Stärker auf die Vermietung zu setzen und nebenbei ein kleines Tagescafé zu führen war somit

ein Schritt in Richtung einer gesicherten Zukunft für das Unternehmen und ein großer Gewinn an Lebensqualität für meine Eltern. Ein kleines Trostpflaster, für alle, die die Küche so vermissen, gibt es ja jeden Sonntag im Café Fredi's Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat. ☺

**Wien hat ja traditionell eine ganz andere Kaffeehaus-Tradition als wir hier in Tirol z.B..**

**Wie ergeht es dir damit? Deine Erwartungen, deine Pläne?**

Kaffeehäuser sind tief in der Wiener Kultur und im sozialen Leben verankert. Parallelen vom Stadtkaffeehaus zum Landcafé zu ziehen ist schwer und auch „die Stadt aufs Land zu bringen“ macht für mich keinen Sinn. Was für mich Sinn macht, ist unseren Gästen einen unkomplizierten und freundlichen Ort zu bieten, um bei gemütlicher Musik tratschen oder lesen zu können und dabei von unserem Angebot überrascht zu werden. Wir legen Wert darauf, Abwechslung zu bieten und überarbeiten daher ständig unsere Getränke-, Wein- und Snackangebote. Experimentiert wird auch gern im Kuchenbereich und neben unseren Klassikern gibt's auch immer wieder Neues in der Kuchenvitrine zu sehen. Zusätzlich eröffneten wir letztes Jahr unseren Tyrolean Shop im Cafébereich, in dem wir ein Teilsortiment von „Tyrolean Rebel Fashion“ präsentieren und auch ständig auf der Suche nach individuellen Geschenkideen für unsere Kunden sind.

**Du meinstest vorher, das Konsumverhalten der Gäste habe sich geändert, trifft das auch auf die Pension Seelos zu?**



Auf jeden Fall, und da die Zimmervermietung den größten Teil des Unternehmens darstellt bin ich froh, dass wir in den letzten Jahren sehr flexibel auf die Änderungen im Buchungsverhalten der Gäste reagiert haben und wir somit unsere Auslastung verbessern konnten. Dies und die solide Basis, die ich von meinen Eltern übernehmen durfte, erlauben es uns nun, durch Modernisierung der Substanz noch besser auf Gästewünsche eingehen zu können. Für mich bedeutet das, nicht größer zu werden, sondern spezieller, unverwechselbarer und gemütlicher.

**Pläne für die Zukunft?**

Unser Café-Slogan lautet: „Manche Menschen träumen vom großen Glück, andere von Apfelstrudel“ – ich verbinde damit, Freude an der Arbeit zu haben, zufrieden zu sein und sich kleinere und größere Ziele zu setzen und diese zu verwirklichen. Wir leben vom, im und mit dem Betrieb. Das erfordert viel Einsatz, aber auch Balance. Mit diesen Grundsätzen möchte ich die Pension im Lauf der Zeit kundenorientiert modernisieren, das Café in Angebot und Öffnungszeiten optimieren und auch „Tyrolean Rebel Fashion“ um andere Produktparten erweitern. Wir freuen uns also auf eine spannende Zukunft. ☺

**Danke Michael für das Gespräch und alles Gute für deine Pläne!**



# Wildsaison 2014

Ab sofort wieder frisches Wildfleisch aus den umliegenden Jagdgebieten:

- Wildsalami
- Wildschinken
- Wildschibli
- Wildkaminwürzen



**TK** Metzgerei KLIMA

Lohnschlächterei  
Vieh-, Fleisch- und  
Wildhandel

**Öffnungszeiten:**  
**Montag - Donnerstag:**  
8:30 - 12:30 Uhr  
**Freitag:**  
8:00 - 13:00 Uhr,  
14:00 - 18:00 Uhr  
**Samstag:**  
8:00 - 12:00 Uhr

Sportplatzweg 12a  
6414 Mieming

Tel: 0650/23 40 530

E-Mail: thomas.klima@aon.at

# Martiniganslessen Törggelen

Bitte um telefonische Reservierung!



GEÖFFNET BIS 23. NOVEMBER

## GASTHAUS zum LENZ

Gschwent 282, 6416 Obsteig

Tel. 0660-2069321

Öffnungszeiten: 10 – 22 Uhr (warme Küche 11.30 – 20.30 Uhr)  
DIENSTAG und MITTWOCH RUHETAG! Ausgenommen an Feiertagen!



funktionelle  
Sportunterwäsche  
aus **MERINO-Wolle**

bei...

SPORT MODE TRACHT  
**MAURER**

Tel. 05264-5381

MIEMING

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

**GESCHENKE  
PERKHOFER**

A-6414 Barwies 269

Tel. 05264-5213

Fax 05264-40024

Neue Kerzenkollektion  
eingetroffen!

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr  
& 14.00 bis 18.00 Uhr  
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr



*Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel  
unserer Trauer leuchten.*

Blumenschmuck für  
Allerheiligen finden Sie  
in großer Auswahl bei

**Blumen Neurauter**

Bundesstraße 205a

6414 Mieming

Tel. 05264 5816

# Gasthof Stiegl

Familie Oberdanner

Untermieming, Tel. 05264/52 80

IM HERBST:

**„Törggelen“** auf Vorbestellung

Gutbürgerliche Küche, ganzjährig geöffnet.

Dienstag Ruhetag! Auf Wunsch Hausmusik

**HASELWANTER**  
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING  
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material  
in Bewegung

**stöttlalm** Törggelezeit

Exklusive Almhütte zum  
Törggelen & für Weihnachtsfeiern

Freitags Halli&Galli ab 18h

Mieming am Golf-Rundwanderweg  
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200